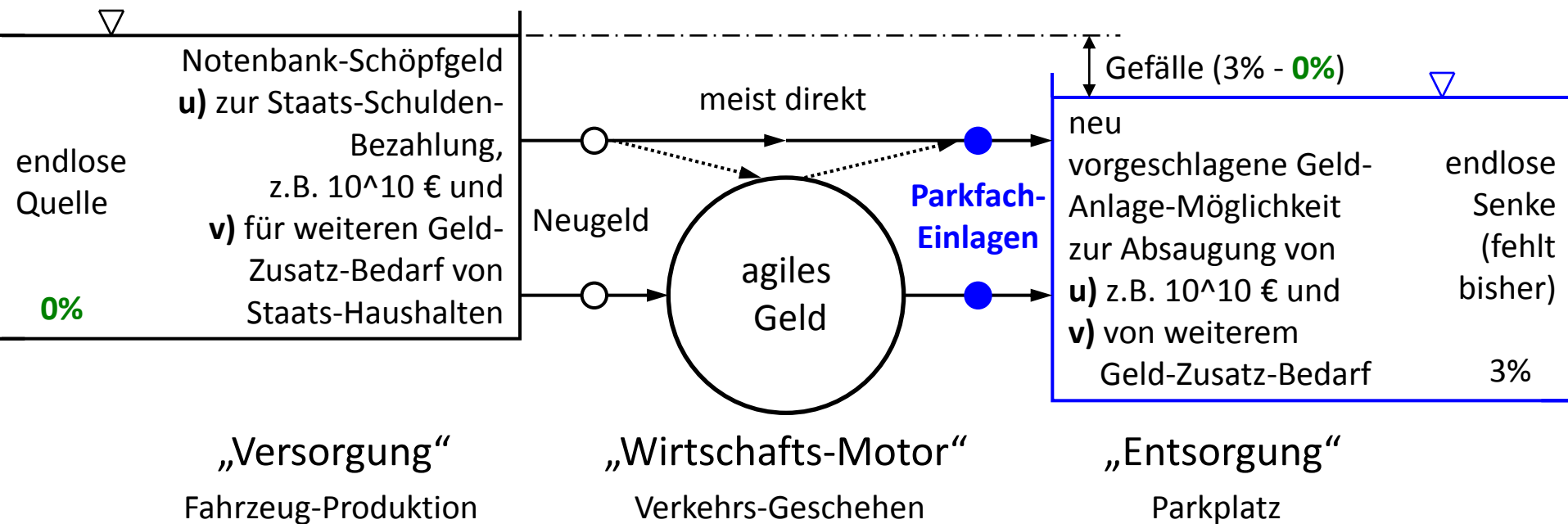


Finanzkrise beenden mit Parkfächern (gilt z.B. für: € £ \$ ¥)

(2013-06-14, RZ)

In diesem Folien-Satz wird der **gefährlose** Doppel-Einsatz von Schöpfungsgeld zur dauerhaften Währungs-Rettung beschrieben.

Hierzu gehört auch: Führt Geldmengen-Erhöhung zur Inflation, Wirtschafts-Motor und Doppel-Währung.

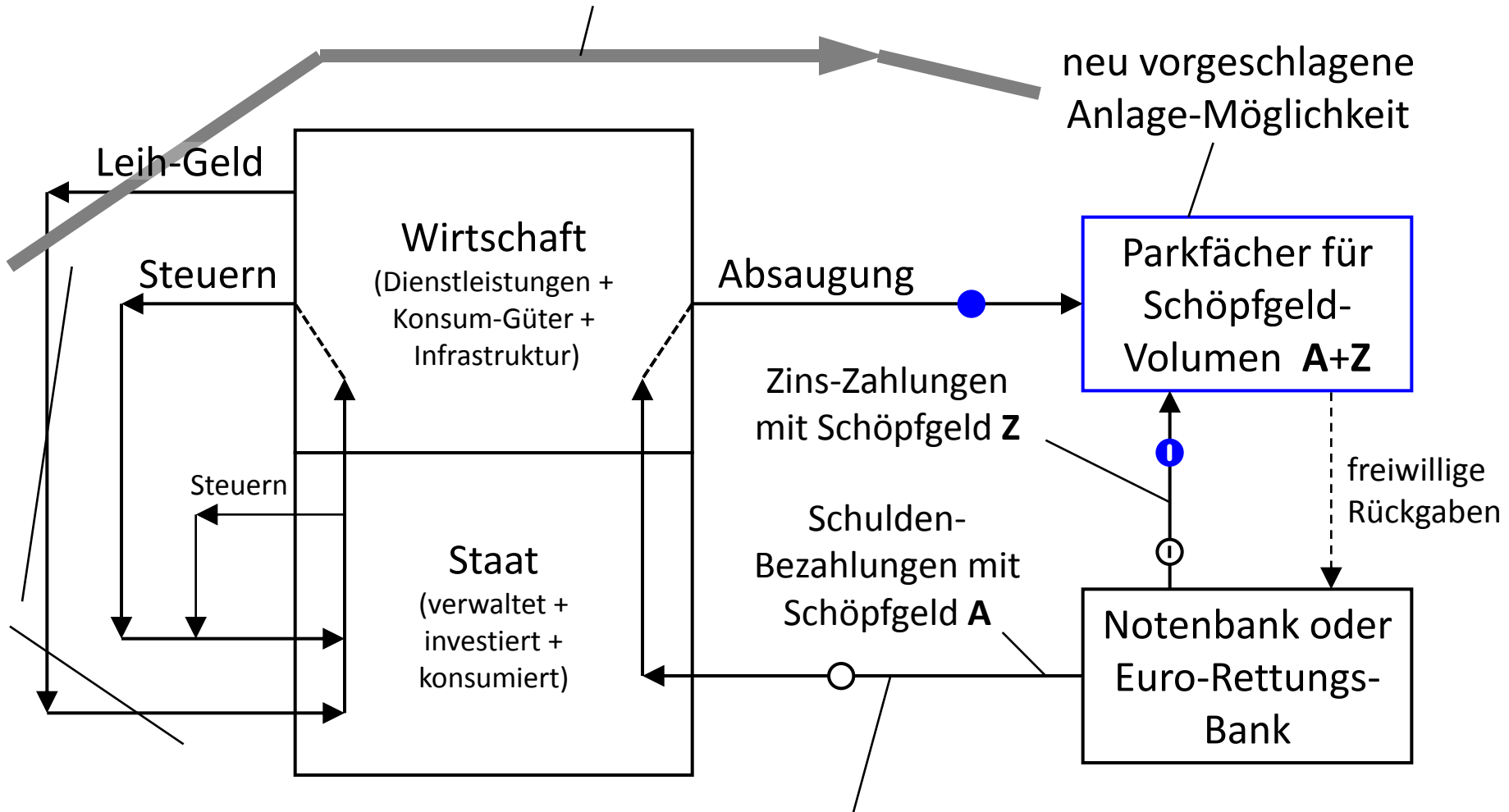


Nach Einführung der Doppel-Währung wäre das Wort „Geld“ durch „Einheits-Tauschware“ zu ersetzen.

Inhalt	Seite
Einleitung	4
Die drei erforderlichen Systeme (= Alternative zu Anleihe-Nachbildung)	5
Symbole, neue Begriffe und Abkürzungen	8
Parksoll-Entstehung	11
Vorschlags-Merkmale	15
Finanzierungs-Möglichkeiten für Staaten im Vergleich	17
neue Bezahl-Methode	19
Abfrage-Pyramide	21
Doppelte Nutzung der Neugeld-Quelle	24
Prinzip-Bild: Schulden- und Vermögens-Säule	27
Vergleichs-Fließbild [Bezahlung mit Neugeld (neu) / mit Leih-Geld (jetzt)]	29
Schließfach- / Safe-Konto für Parkfächer	31
Abgleich-Anzeige	33
Parksoll mit und ohne Steuer-Entfall	35
erforderliche Zinsen (Euro-Bonds)	36
V4 Geld-Wege ohne Steuern und ohne Schulden	40
Geld-Umlauf-Menge (Bezahl-Modus)	44
Die Zinsen zahlt die Notenpresse' mit Neugeld'	46
Sieben Verständnis-Fragen	48

Block-Bild mit Geld-Flüssen

Leih-Geld und Schulden sollen ersetzt werden durch Schöpfgeld und Parkfächer



verboten, da bei fehlendem „Parkplatz“, Wertverlust des Geldes

Einleitung

Die Umsetzung des Vorschlages würde bedeuten, dass sich die Zahlen **NICHT** ändern*, sondern nur deren Bedeutung.

*mit Ausnahme der Geldmenge, die rein rechnerisch um über 8 Billionen Euro erhöht werden würde. Tatsächlich besäße durch diese Geldmengen-Erhöhung jedoch niemand mehr Geld, weil das viele Geld nur die Schulden beseitigt und nicht die Vermögen erhöht.

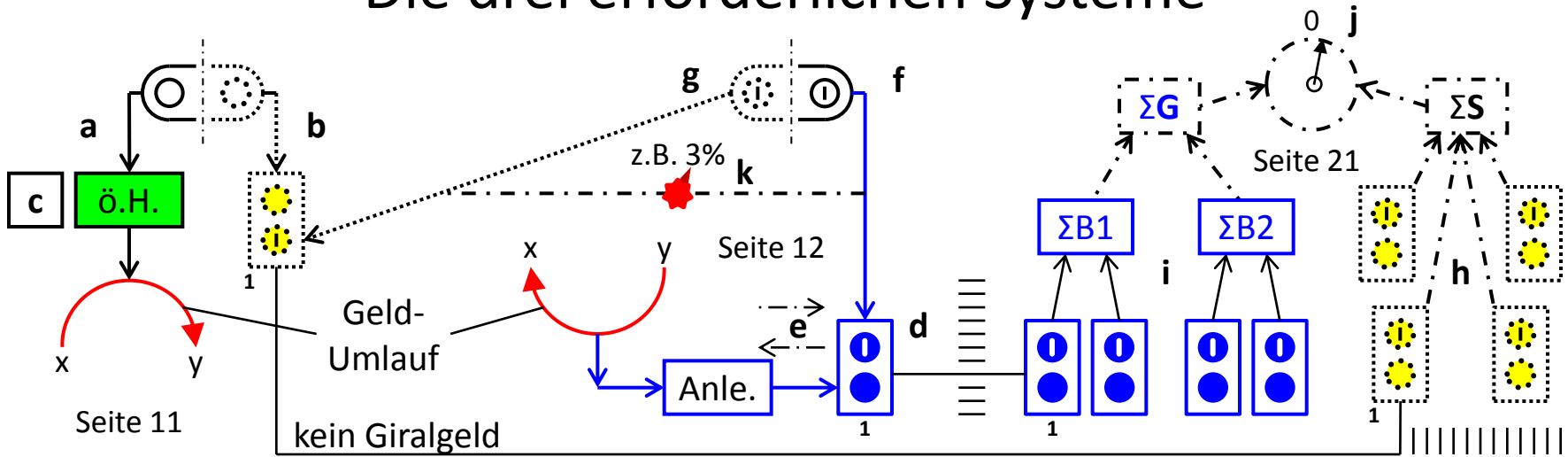
Weitere Details siehe Datei:

Führt Geldmengen-Erhöhung zur Inflation.pdf

Nun erfolgt noch eine Entschuldigung dafür, dass in diesem Folien-Satz so viele neue Begriffe enthalten sind. Die meisten neuen Begriffe waren jedoch erforderlich, weil es sich bei dem Vorschlag um etwas vollkommen Neues handelt und weil es in Folge dessen meistens keine vorhandenen Begriffe genutzt werden konnten, die exakt die selbe Bedeutung haben, wie die neuen Begriffe.

Viele neuen Begriffe erhielten Symbole, in der Hoffnung, dass der Leser dadurch besser in den Vorschlag hinein findet. Symbole, neue Begriffe und Abkürzungen siehe Seiten 8 - 10.

Die drei erforderlichen Systeme



1: Staat (bei seiner Bank)
 System **1p** besteht aus
a Notenpressen-Einspeisung in Geld-Umlauf (über ö.H. = öffentliche Haushalte)
b Einspeise-Erfassung als Parksoll: 🌟🌟 (Seite 8+10)
 System **1q** besteht aus
c Staats-Quoten-Erfassung bei jeder Schöpfungsgeld-Inanspruchnahme. Die Quoten-Berechnung erfolgt **einschließlich** Schöpfungsgeld.

2: Anleger (bei seiner Bank)
 System **2** besteht aus
d Anleger-Parkfach-Konten. Parkfach-Einlage: ●📌
e *dynamisches Gleichgewicht*
f Notenpresse' für Zinsen. %-Einspeisung auf Parkfach-Konten (Tages-Faktor, S.8)
g %-Einspeise-Erfassung als Parksoll' (Tages-Faktor, S.8)
 Seite 8, 10, 21, 25, **26**
 Datei: Führt Geldmengen-Erhöhung zur Inflation.pdf

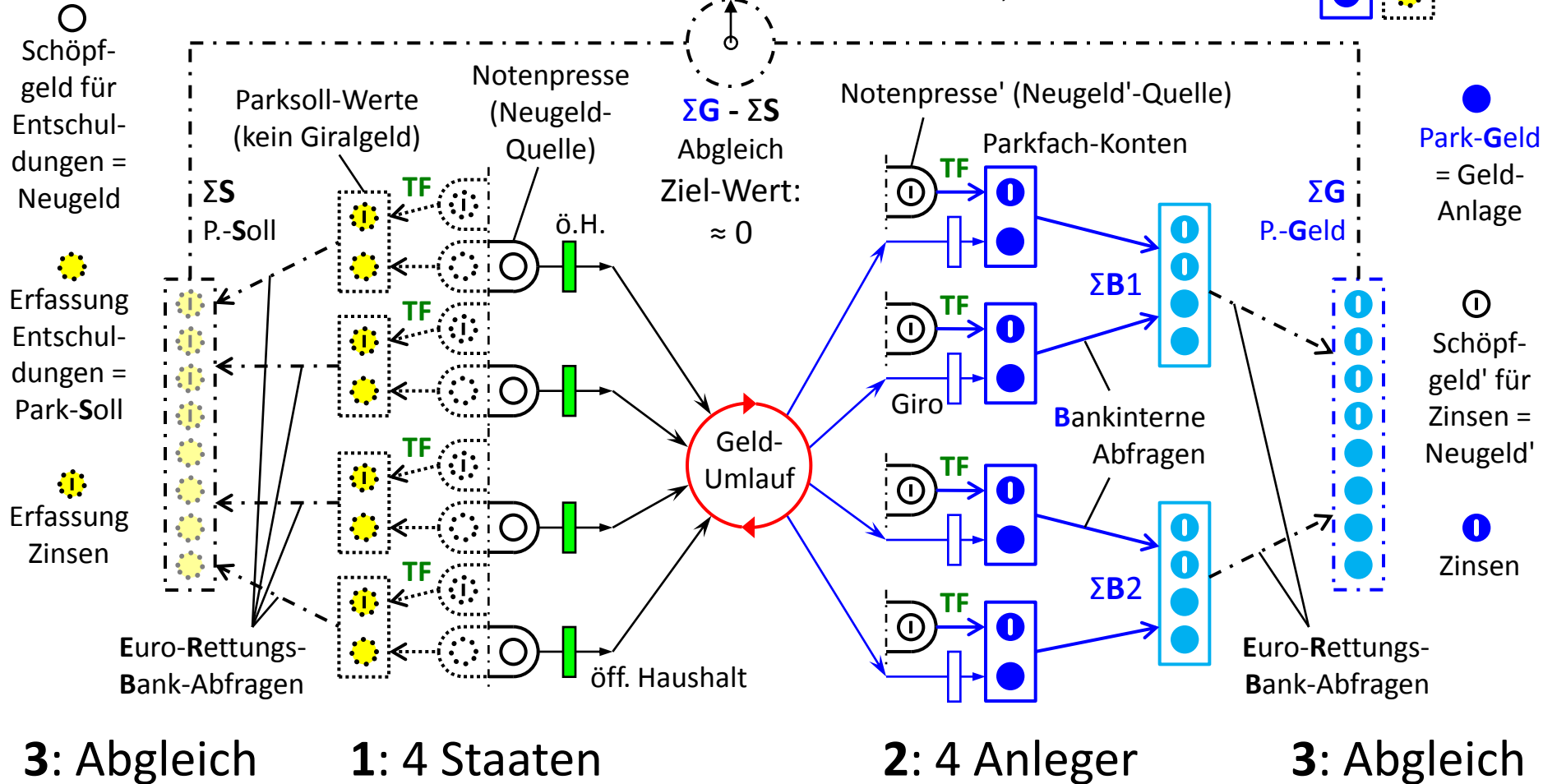
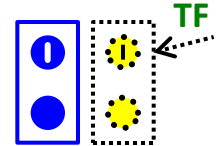
3: Abgleich (bei der ERB)
 System **3p** besteht aus
h Abfrage aller Park-Soll-Werte
i Abfrage aller Park-Geld-Konten. $\Sigma B1$: Summe Bank 1
j Abgleich-Anzeige = $\Sigma G - \Sigma S$
k Zins-Anpassung bis $\Sigma G - \Sigma S \approx 0$
 System **3q** besteht aus
m Abfrage aller Staats-Quoten
n Vergleich mit aktuell zulässigen Staats-Quoten zu hoch: **Warn-Meldung** an Ursachen-Klär-Stelle

Die drei Systeme (Beispiel mit 4 Euro-Staaten und 4 Groß-Anlegern)

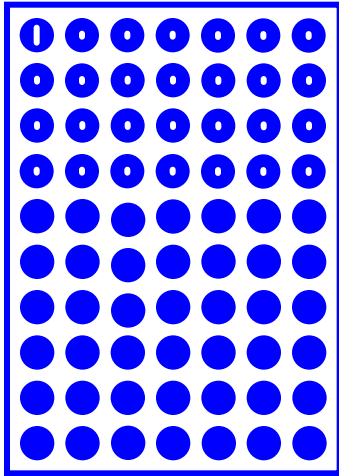
Die Zinsen werden im Versuchs-Verfahren langsam erhöht, bis der Ziel-Wert: ≈ 0 erreicht wurde.

Zins-Anpassung: $\langle 2 \dots 3\% * \dots \rangle 4$




*Realisierung von z.B. 3% durch Tages-Faktor $TF = 1,000081$ auf alle Konten:



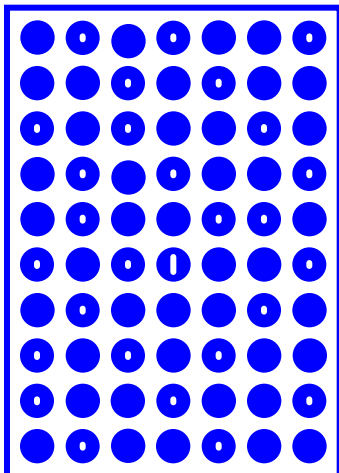
Parkfach



GESCHICHTET

-  neue Zinsen
-  alte Zinsen
-  Basis-Geld

MISCHUNG



Haupt-Vorteil des Vorschlages: Für die Parkfächer können die Zinsen mit Notenbank-Schöpfungsgeld bezahlt werden, ohne dass diese Zinsen die umlaufende Geld-Menge erhöhen.

Der obige Haupt-Vorteil des Vorschlages ist zugleich relativ schwer verständlich. Er wird deshalb auf dieser Seite ausführlich begründet:





- (1) Die Zinsen werden den Parkfach-Konten hinzu gebucht. Dadurch sind sie erst mal nicht im Geld-Umlauf, sondern diesem entzogen. (Grund 1)
- (2) Die Zinsen werden täglich hinzu gebucht. Dadurch gibt es keinen Stichtag, an dem speziell die Zinsen abgehoben werden könnten. (Grund 2)
- (3) Es können alte und neue Zinsen unterschieden werden. Es kann also durchaus sein, dass vom Gesamt-Betrag eines Parkfach-Kontos bereits 30 bis 50% alte Zinsen sind, die jedoch nicht mehr auffällig in Erscheinung treten. Verständnis-Probleme treten eigentlich nur für die neuen Zinsen auf. Im Bild links oben sind die beiden Zins-Arten GESCHICHTET dargestellt. Wenn nun jemand Geld abhebt, so ist das jedoch eine MISCHUNG aus neuen Zinsen, alten Zinsen und Basis-Geld (vom Anleger). Siehe Bild links unten. Die Zinsen aus der Notenpresse werden aber so angepasst, dass ein Teil der Anleger durchschnittlich genauso viel Geld abhebt, wie ein anderer Teil der Anleger einahlt (dynamisches Gleichgewicht). **Hierbei spielt der Zins-Anteil überhaupt keine Rolle.** Weitere Begründungen, siehe Seite 46, Punkt 2 & 3.

Symbole und neue Begriffe (1)


- **Neugeld** (aus Notenpresse bzw. Neugeld-Quelle). Für die Bezahlung der Staats-Alt-Schulden und für weiteren Geld-Bedarf des Staates.
- ⊙ **Parksoll** (vorher Schulden). Betrag, den die Anleger parken sollen. Ist identisch mit dem Neugeld-Betrag, der in den Geld-Umlauf gegeben wurde.
- **Parkfach**-Einlagen (ist das erfüllte Parksoll). Parkfach-Einlagen sind nicht mehr im Geld-Umlauf/sind diesem entzogen. Anleger haben jedoch Voll-Zugriff.
- **Entzieher** (Parkfach-Einlage in Form eines Wert-Papiers). Gegenstück zu Staats-Anleihen. Anderer Name für Entzieher: Parkfach-Papier.
- ① **Neugeld'** (aus Notenpresse') für die Bezahlung der täglichen Zinsen auf die Parkfach-Konten als Tages-Faktor. Zum Beispiel Faktor 1,000081 pro Tag = 3% pro Jahr Lock- und Halte-Geld.
- ⊙ **Parksoll'** (wird automatisch erfüllt durch ① Zins-Zubuchung).
- ① **Parkfach'**-Einlagen (Zinsen aus der Notenpresse'/Neugeld'-Quelle)

Diese Zinsen gelangen im Durchschnitt nicht in den Geld-Umlauf bzw. gelangen nicht dauerhaft dort hin.

Symbole und neue Begriffe (2)

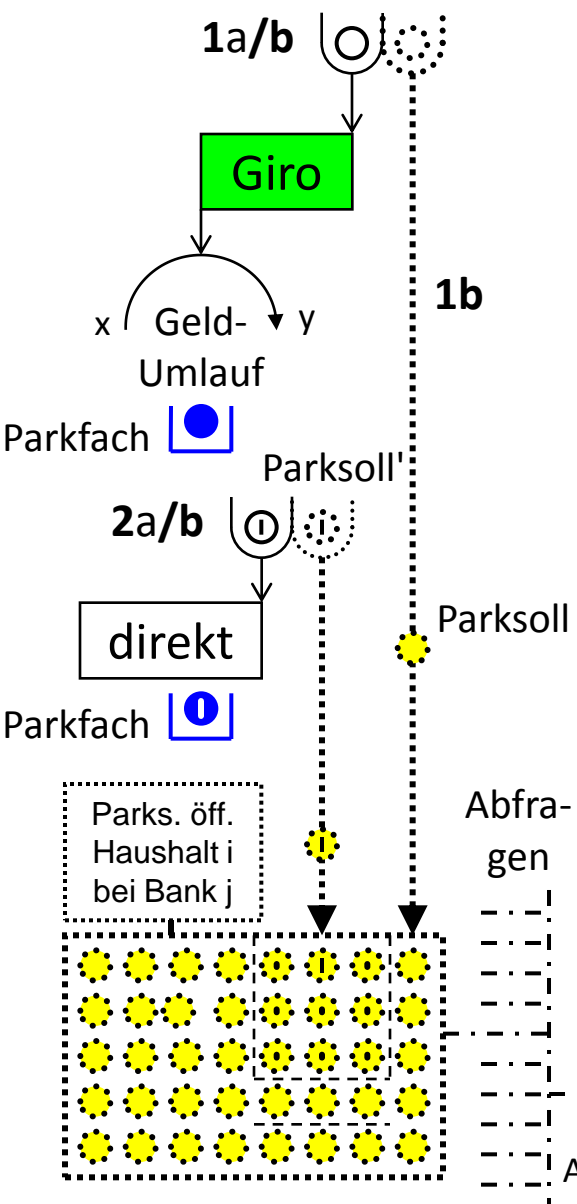
- **Geld**, das für diesen Vorschlag keine Rolle spielt.
- **Überprüfungs-Punkte** für Staats-Quote/Spar-Fortschritt
- 
Neugeld-Quelle (Notenpresse) für die Alt-Schulden-Ablösung und die Vermeidung von Neu-Schulden. Parksoll-Quelle gibt ☹️ 🌟
- 
Neugeld'-Quelle (Notenpresse' = Zins-Notenpresse) für die Bezahlung der Parkfach-Zinsen. Parksoll'-Quelle gibt ☹️ 🌟
- 
Schließfach- / Safe-Konten der Anleger. Für alle gesperrt, außer für den Anleger, der in das Parkfach eingezahlt hat. Seite 31.
- 
Abgleich-Anzeige. Zeigt an, ob zu viel / zu wenig Geld im Umlauf ist.

Abkürzungen (alphabetisch)

5 Mi.	Fünf Milliarden Euro
8B€	Acht Billionen Euro
F A 1-n	Park- F ach aller A nleger (1-n = 1 bis n)
ERB	Euro-Rettungs-Bank mit Staats-Quoten-Aufsicht (evtl. Teil-Bereich der EZB)
 Parks.ö.H.1-n, Parksoll	Parksoll aller beteiligten öffentlichen Haushalte. ... <u>parken</u> <u>sollen</u> . Achtung: Kein Giralgeld. = Schöpfungsgeld-Erfassung. Notwendig als Parkfach-Vorgabe und Abgleich-Errechnung.
ö. oder ö.H.	oder öff.Ha.: öffentlicher Haushalt
Tages-Faktor	z.B. 1,000081 für 3% jährlich ($1,000081^{365} = 1,03$)
V4	Variante/Version 4

Parksoll ist die Erfassung von Notenbank-Schöpfungsgeld.

öffentlicher Haushalt i

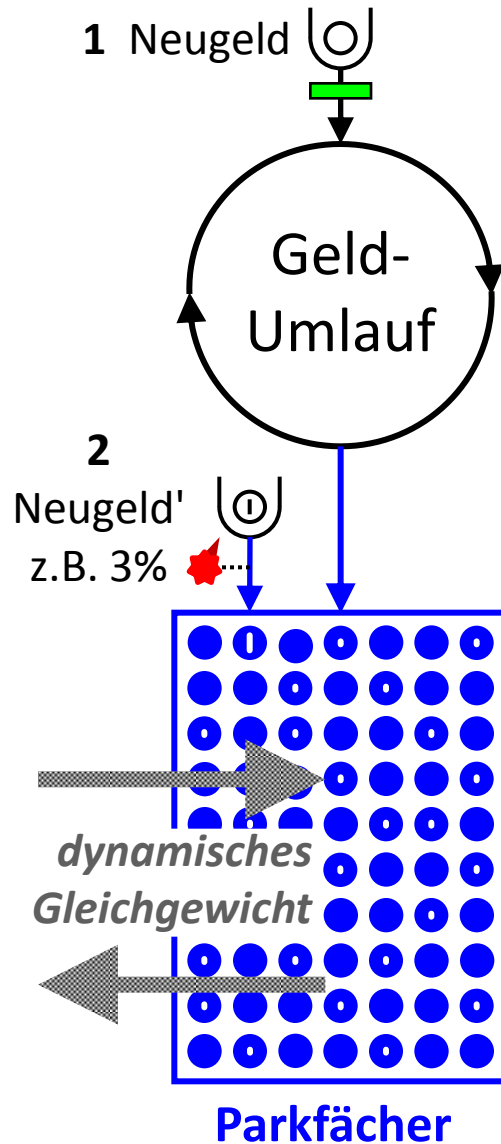


Parksoll-Entstehung

Jeder einzelne öffentliche Haushalt besitzt bei seiner Bank zwei Neugeld-Quellen, die nur in diesem Bild und auf Seite 5 und 6 jeweils noch mal aufgeteilt sind. Die Neugeld-Quelle **1a/b** dient der Alt-Schulden-Umwandlung in ein Parksoll und der Neu-Schulden-Vermeidung, falls Ausgaben > Steuer-Einnahmen. Die Neugeld'-Quelle **2a/b** dient den Gewinnen für die Parkfächer, z.B. 3% pro Jahr = Faktor 1,000081/Tag. Aus den beiden unmittelbar nebeneinander gezeichneten Neugeld-Quellen-Teilen kommt immer genau der selbe Wert. Wenn also aus **1a** 1000 Euro Neugeld entnommen werden, fallen bei **1b** 1000 [€] Parksoll an. Der Betrag aus **1a** steht dem öffentlichen Haushalt zur Verfügung (Giro) und wird ausgegeben, verschwindet also. Der Betrag aus **1b** ist kein Giralgeld, sondern nur eine Erfassung für die Abgleich-Anzeige.

Das Parksoll kann auch wieder in Schulden zurück gewandelt werden, wenn die zugesagten Auflagen nicht erfüllt werden.

Gefahrlose Doppel-Nutzung der Notenpresse

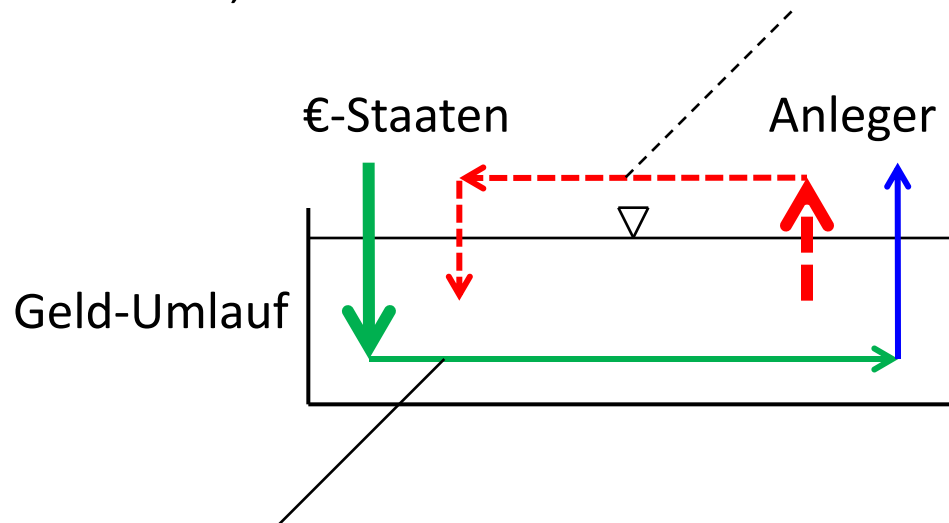


1 Neugeld (Schöpfungsgeld): Dieses Neugeld aus der Notenpresse (Neugeld-Quelle) wird dazu benutzt, um a) die Alt-Schulden abzulösen und b) künftige Neu-Schulden zu vermeiden. Beide Neugeld-Einsatz-Arten führen zu einer Geld-Umlauf-Mengen-Erhöhung. Diese Erhöhung wird jedoch mit 2 Neugeld' wieder abgebaut.

2 Neugeld': Dieses Neugeld aus der Notenpresse' (Neugeld'-Quelle) wird dazu benutzt, das **ANLEGER-Parkfach** mit so viel Gewinn-Zins-Zubuchungen zu versorgen, dass das 1 Neugeld wieder dem Geld-Umlauf entzogen wird. Dieses 2 Neugeld' gelangt nie in den Geld-Umlauf, weil es für das voller werdende **Parkfach** **IMMER** ein *dynamisches Gleichgewicht* gibt. Die erforderlichen Zinsen (z.B. 3%) steigen **NICHT** mit der **Parkfach**-Menge (siehe Seite 36 ●), weil hinter den **Parkfächern** **KEINE** Schulden stecken.

Vergleich "Jetzt / Vorschlag" (stark vereinfacht)

Jetzt leihen die Anleger den Staaten zuerst das Geld für z.B. **3%**, indem sie es dem Geld-Umlauf entziehen. Anschließend geben die Staaten das Geld wieder aus, indem sie es dem Geld-Umlauf wieder zuführen. → Schulden



Die Notenpressen-Schenkungen werden begrenzt durch die maximal zulässige Staats-Quote. Diese Begrenzung gilt nicht für die Zinsen.

Der Vorschlag in diesem Folien-Satz sieht die **umgekehrte** Reihenfolge vor, wie die bisher praktizierte: Zuerst geben die Euro-Staaten das *ihnen von der Notenpresse geschenkte* Geld aus und führen es dem Geld-Umlauf zu. Anschließend entziehen die Anleger das Geld wieder dem Umlauf. Damit die Anleger das machen, werden der neuen sicheren Anlage-Möglichkeit *von der Notenpresse' genügend geschenkte* Zinsen hinzu gebucht (z.B. **3%**). Die Euro-Staaten hätten keine Schulden mehr.

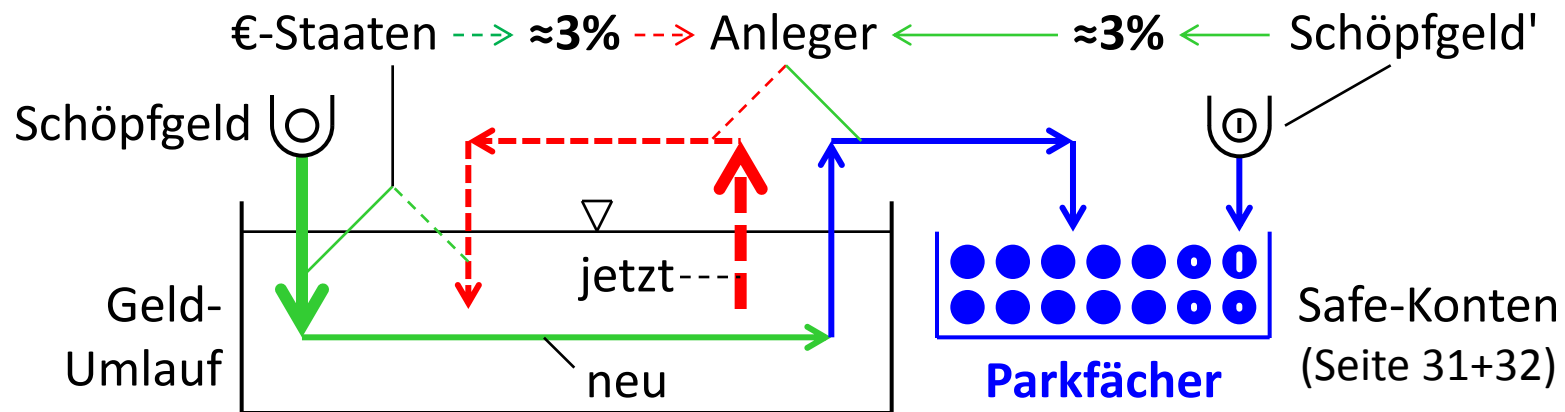
Vergleich "Jetzt / Vorschlag" (etwas detaillierter)

Jetzt: Siehe vorherige Seite.

Vorschlag: Die Euro-Staaten begleichen nach und nach alle Schulden mit Schöpfungsgeld von der EZB, bis alle öffentlichen Haushalte schuldenfrei sind. Das Schöpfungsgeld für die Tilgung legen die Anleger in **Parkfächern** an (**neu**).

Die **Parkfächer** entstehen durch genug Zinsen, bezahlt mit Schöpfungsgeld'.

Die Zinsen gelangen nie in den Geld-Umlauf (Seite 12, 23+24).



Notenpressen-Geld und Schöpfungsgeld sind bedeutungsgleich.

Vorschlags-Merkmale



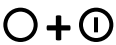
Die Verwirklichung des Vorschlages würde bedeuten, dass sich die Zahlen NICHT ändern, sondern nur deren Bedeutung.

Folgendes wird nach Verwirklichung des Vorschlages garantiert erreicht:

- 1 Die Staaten hätten keine Schulden mehr → Keine Zins-Zahlungen mehr.
 - 2 Die Anleger bekämen ein neues Null-Risiko-Finanz-Produkt (das Parkfach).
 - 3 Die Geld-Umlauf-Menge nimmt durch Notenbank-Schöpfung nicht zu.
 - 4 Entkoppelung von Anlegern und öffentlichen Haushalten im Euro-Raum.
 - 5 Die Notenpresse wird 1.) für eine Art „Zwischen-Finanzierung“ genutzt.
 - 6 Die Notenpresse zahlt 2.) die Zinsen ohne Geld-Umlauf-Mengen-Zunahme!
- 7 Wegen Punkt 1 und 6 keine weitere Verarmung der Süd-Staaten.**

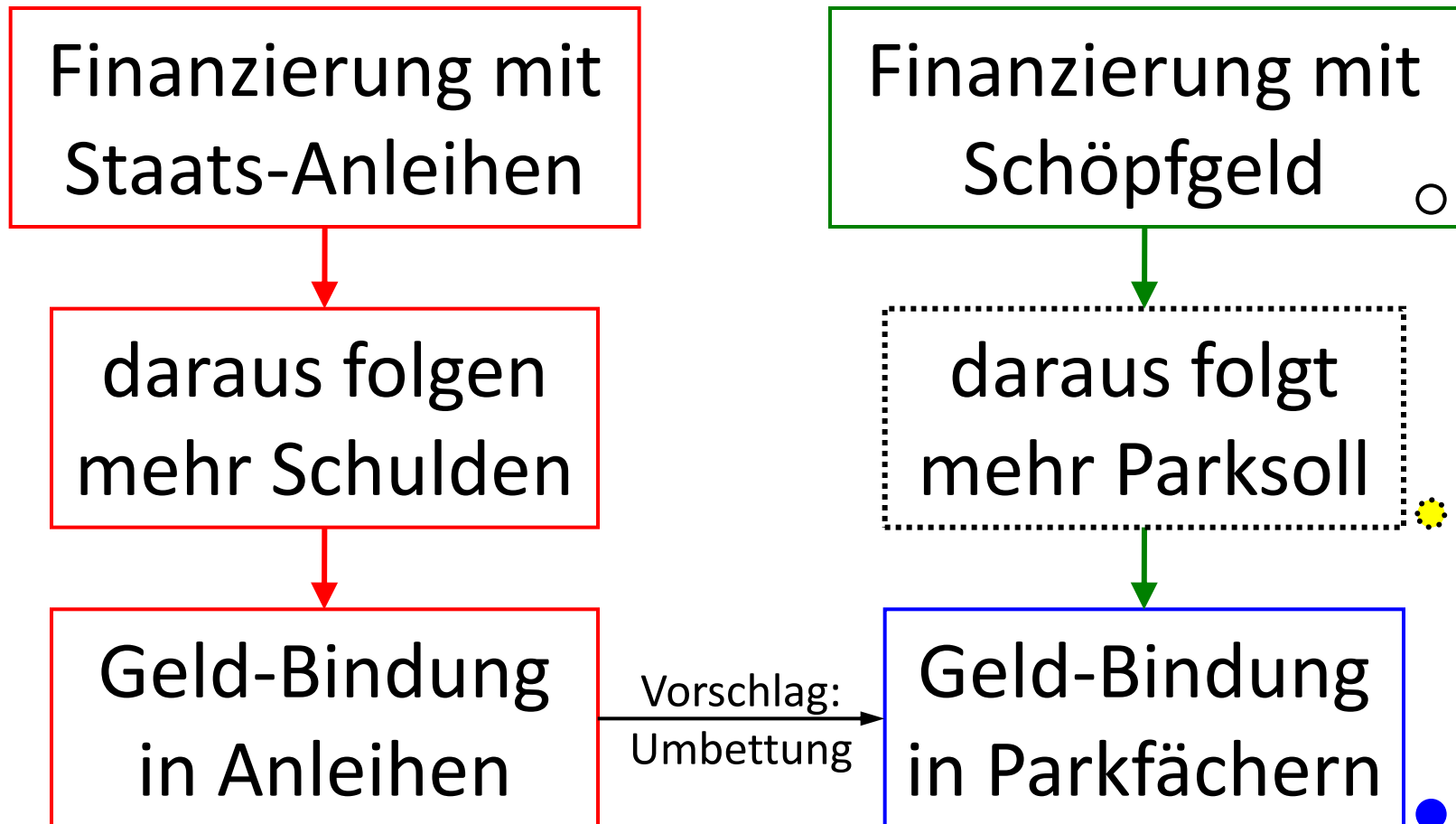
Bei Vorschlags-Nutzung wäre ganz besonders darauf zu achten, dass die Soll-Staats-Quote für Personal-Kosten (z.B. 17%) und die für die Gesamt-Ausgaben (z.B. 51%) möglichst schnell erreicht und dann eingehalten wird. Prinzipiell ermöglicht es der Vorschlag, die komplette Steuer- und Abgaben-Freiheit einzuführen ... auch in der jetzigen Euro-Situation. Illusorisch?

Gleiche Zahlen, andere Bedeutungen

Zahl	Jetzt-Begriff	neuer Begriff
8B€	Schulden	Parksoll 
≈3%	Schuld-Zinsen	Gewinn-Zinsen
#	Tagesanleihen	Parkfächer 
%	Deckung=100	geparkt≈100
∞	Notenpresse = Neugeld-Quelle 	

Falls das Konzept der Doppel-Währung verwirklicht würde,
wären statt 3% nur noch rund 0,5 % Zinsen erforderlich.

Finanzierungs-Möglichkeiten für Staaten im Vergleich



Prinzip (veranschaulicht durch die nächste Folie)

Wenn die EZB die Notenpresse einsetzt, um z.B. Staats-Anleihen aufzukaufen, wird die im Umlauf befindliche Geld-Menge **erhöht** und es kam mehrmals zu den bekannten Nachteilen. **Deshalb EZB-Aufkauf-Verbot für Staats-Anleihen.**

Wenn die EZB die Notenpresse bzw. das Schöpfungsgeld noch ungefähr **3%** mehr einsetzen würde, könnte sie mit diesem zusätzlichen Schöpfungsgeld erreichen, dass die **erhöhte** Geld-Menge wieder dem Geld-Umlauf entzogen wird (in Parkfächern).

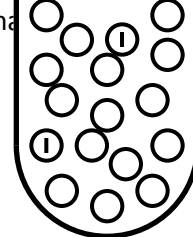
Durch diese kleine Ergänzung in der Vorgehensweise (ca. + 3%), könnten nicht nur sämtliche öffentlichen Schulden im Euro-Raum ohne Nachteil bezahlt werden, sondern es könnte prinzipiell auch noch die vollständige Steuer-Freiheit eingeführt werden. **Das Aufkauf-Verbot wäre mit einer Ausnahme zu versehen.**

Die in diesem Folien-Satz vorgestellte Vorgehensweise beruht auf der kleinen Ergänzung (ca. + 3%, steuerfrei).

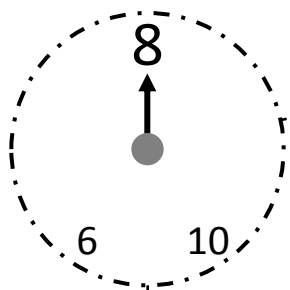
Die Vorgehensweise kann problemlos, risikolos und mit Funktions-Garantie umgesetzt werden, weil sich die Zahlen nicht ändern (außer der trägen Geldmenge), sondern nur deren Bedeutung. Die Bedeutungs-Änderungen der Begriffe „Staats-Schulden ... Parksoll“ und „Staats-Anleihen ... Parkfach-Einlagen“ sind juristisch relevant.

dauerhafte Neugeld-Quelle

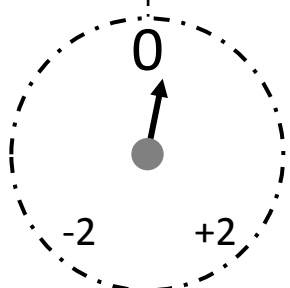
auf die Banken aufgeteilt



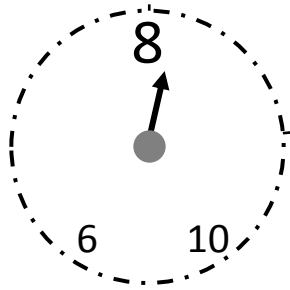
Σ , Neugeld
= Σ , Parksoll



Abgleich-
Anzeige
= $\Sigma - \Sigma$,

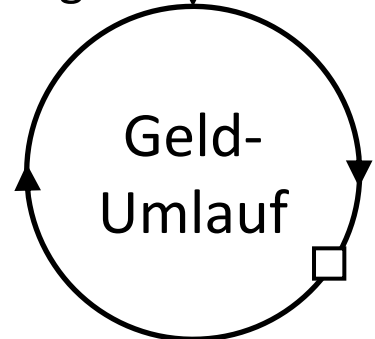


Σ Parkfach



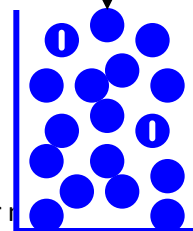
öff.Ha. zahlen mit

Neugeld- Zuführungen



"Neugeld"- Entziehungen

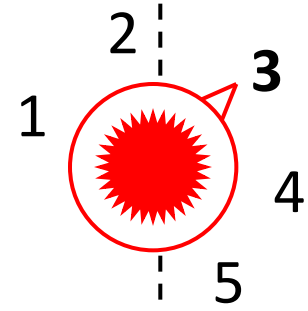
Anleger kaufen



**Parkfächer
der Anleger**

Parks.ö.H.1-n,

Teil-Menge
(lockt an)



% - Ein-
stellung
Gewinne
/ Zinsen

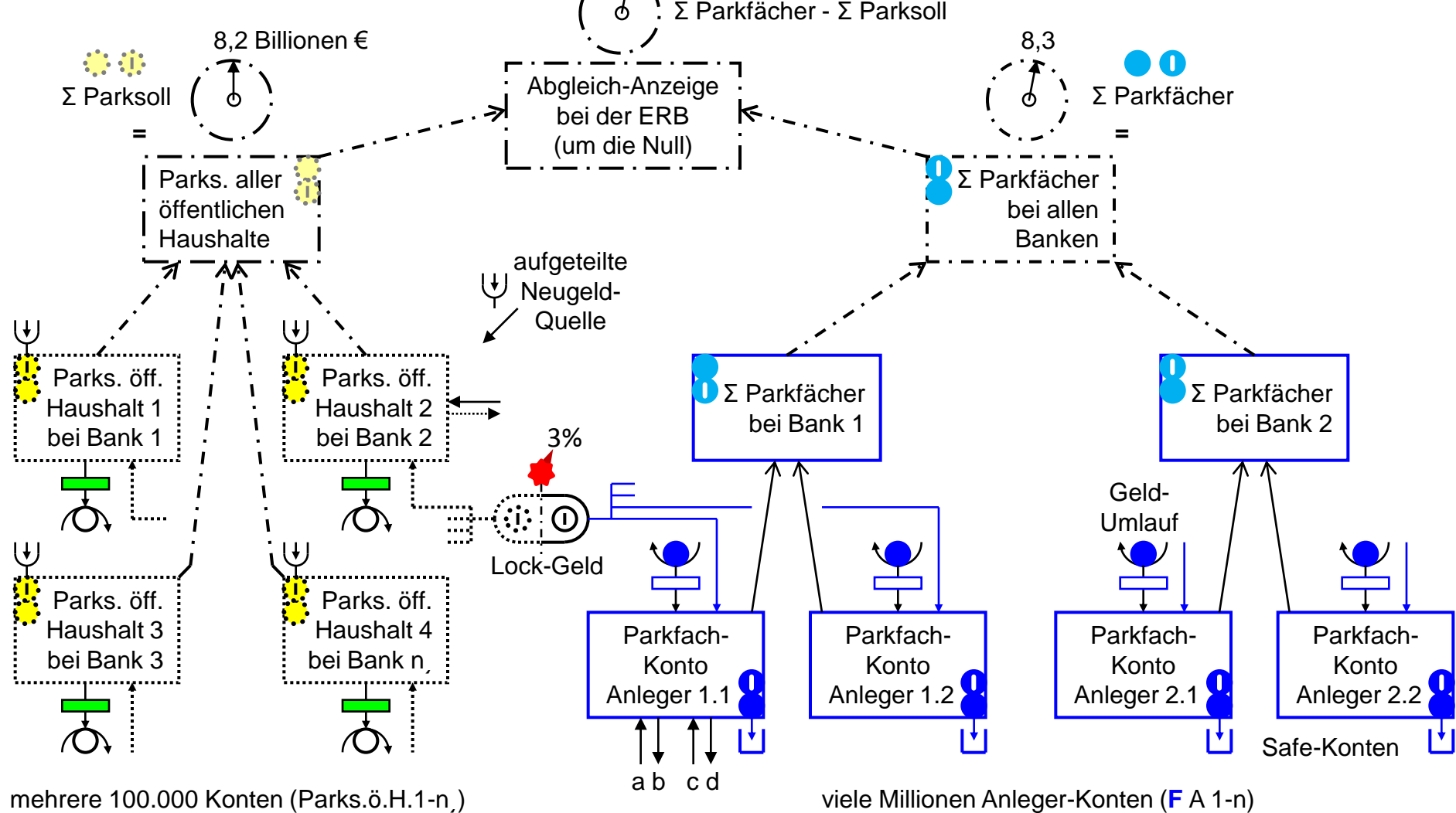
Bezahlung
Kurs-Gewinn

**neue
Bezahl-
Methode**

Das Bild auf der vorherigen Folie und das auf der nächsten Folie enthalten genau die selben Aussagen, obwohl beide Bilder auf den ersten Blick vollkommen unterschiedlich aussehen. In beiden Bildern gibt es einen Geld-Haupt-Strom aus der Neugeld-Quelle \odot , über die öffentlichen Haushalte in den Geld-Umlauf und von dort über die Anleger in die Parkfächer. Weiterhin gibt es in beiden Bildern einen Teil-Mengen-Strom aus der Neugeld'-Quelle \odot , der erst gar nicht in den Geld-Umlauf gelangt, sondern direkt auf den Parkfach-Konten der Anleger landet, um die Parkfächer mit den Gewinnen zu versorgen. Das Bild auf der vorherigen Folie stellt die Einstell-Möglichkeit für die Gewinne/Zinsen besser dar, während das Bild auf der nächsten Folie die einzelnen Konten besser zeigt. Das Bild „Doppel-Quelle“ weiter hinten zeigt die doppelte Quellen-Nutzung besser.

Abfrage-Pyramide

Alle **Parksoll**- und **Parkfach**-Konten werden täglich mit demselben Tages-Faktor multipliziert, z.B. mit 1,000081 für 3% pro Jahr aus Neugeld'-Quelle



mehrere 100.000 Konten (Parks.ö.H.1-n,)

viele Millionen Anleger-Konten (F A 1-n)

Zwischen den Pyramide-Konten gibt es keine Überweisungen, sondern nur **Abfragen**. Schräge Pfeile = Abfrage-Richtung. ERB = Euro-Rettungs-Bank, z.B. eine EZB-Abteilung. Parks. = Parksoll: Anleger sollen Gelder parken.

Die Parkfächer nehmen die Geldschöpfung auf.

Zur Abfrage-Pyramide

Die von mir vorgeschlagene Vorgehensweise zur Euro-Rettung ist zu einem großen Teil ein Abfrage-System.

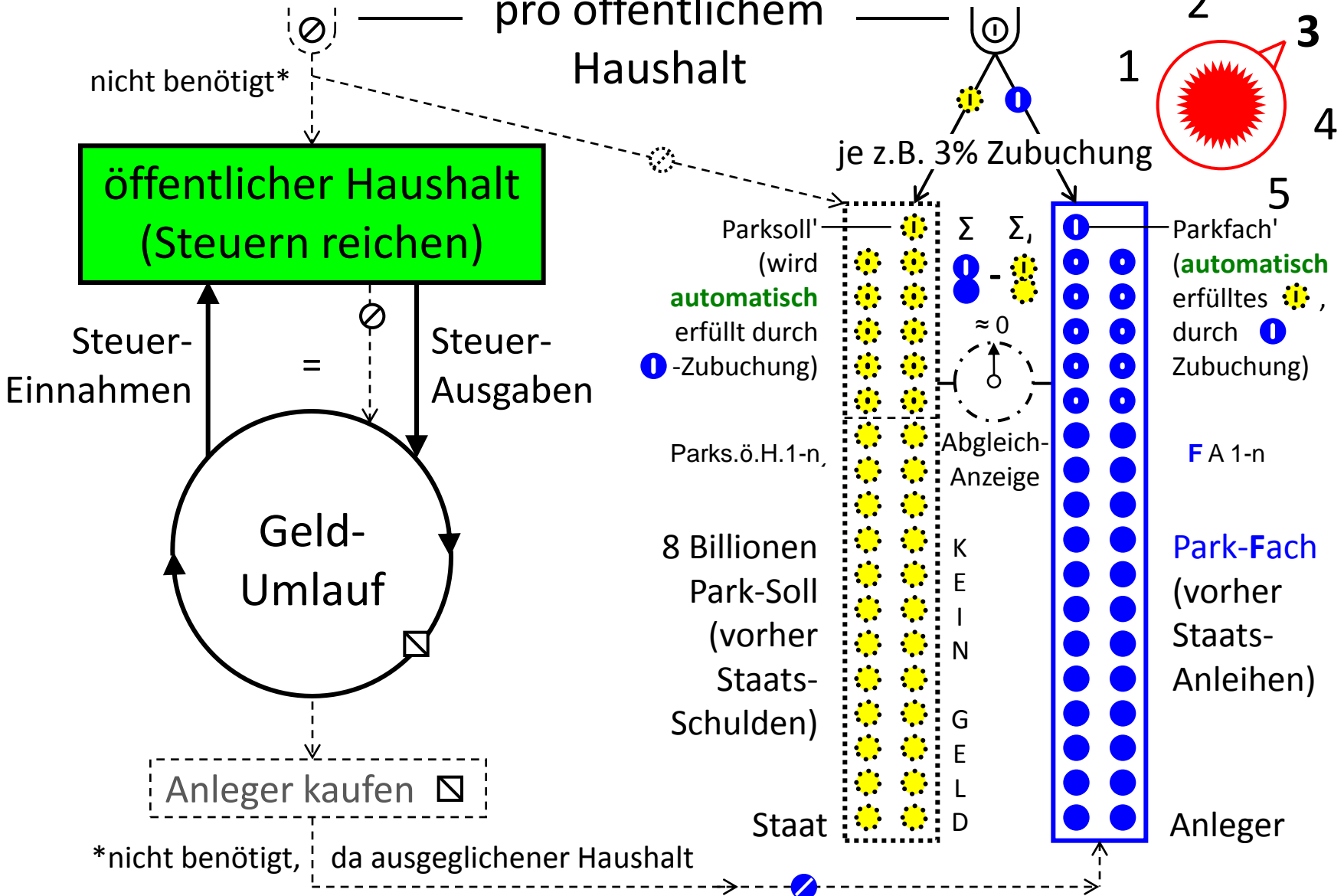
Die Notenpresse bzw. die Neugeld-Quelle wird nur zur Vor- oder „Zwischen-Finanzierung“ genutzt.

Wenn ein öffentlicher Haushalt von seiner Bank Neugeld erhält, erfolgt für dieses ausgezahlte Neugeld eine Gegenbuchung auf dem Parksoll-Konto des betreffenden Haushaltes. Hierbei handelt es sich jedoch um keine Schulden, sondern nur um eine Information für die Euro-Rettungs-Bank, die alle Parksoll-Beträge mindestens einmal täglich bei den Banken abfragt, um den Wert der Abgleich-Anzeige zu bestimmen. Für die Errechnung des Abgleich-Anzeige-Wertes muss die Euro-Rettungs-Bank jedoch auch noch die Σ Parkfächer bei allen Banken abfragen.

1 Neugeld-Quelle, falls Steuern nicht reichen

Doppel-Quelle pro öffentlichem Haushalt

2 Neugeld'-Quelle für Gewinn-Zinsen



Doppelte Nutzung der Neugeld-Quelle

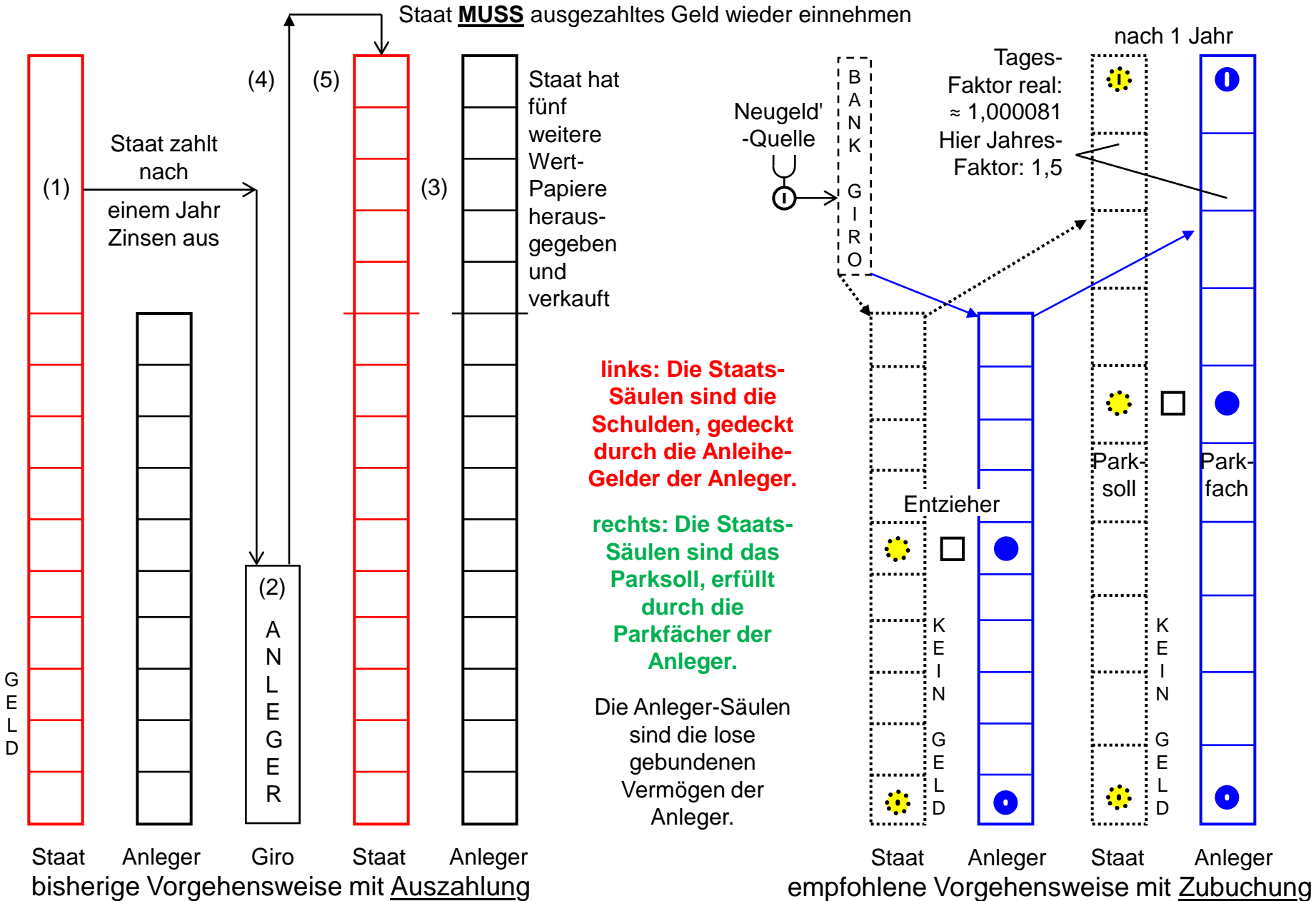
Die Neugeld-Quelle (Notenpresse) wird für zwei verschiedene Aufgaben **gefährlos** genutzt.

Die Nutzung 1 der Neugeld-Quelle besteht darin, die Alt-Schulden in ein Parksoll umzuwandeln, das dann durch die Parkfächer erfüllt wird. Hierbei wird das Notenpressen-Geld nur für eine Art Zwischen-Finanzierung genutzt und verschwindet dadurch wieder. Dieses Neugeld (Schöpfungsgeld) ist also vollkommen **gefährlos**. (Symbole ○ ✨ □ ●)

Die Nutzung 2 der Neugeld'-Quelle besteht darin, das Neugeld aus dem Geld-Umlauf heraus zu ziehen und heraus zu halten. Dies wird durch entsprechend hohe Gewinn-Zins-Zahlungen erreicht. Da diese Gewinn-Zins-Zahlungen den Parkfächern hinzu gebucht werden, wie die Zinsen dem Sparbuch, ist auch dieses Neugeld' vollkommen **gefährlos**.

①

Jahres-Prozent-Wert: 50% (nur wegen der besseren Darstellbarkeit so hoch, real: $\approx 3\%$)



Die Parkfächer nehmen die Geldschöpfung auf.

Zum Säulen-Diagramm: **Jahres-Prozent-Wert: 50%**

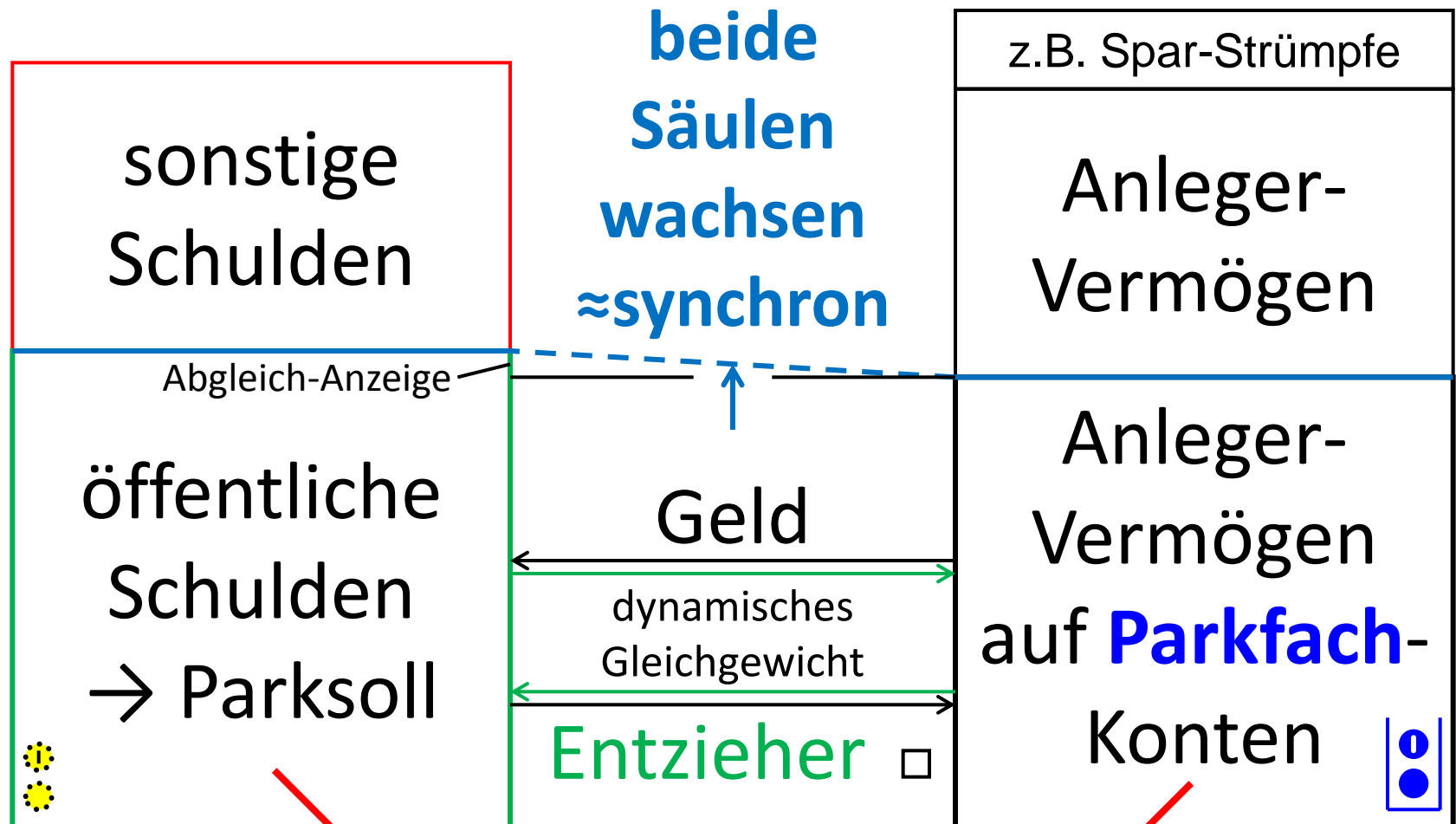
Im Säulen-Diagramm befindet sich leicht rechts von der Mitte der gestrichelte senkrechte Balken "BANK GIRO". Das ist ein bankinternes Hilfs-Konto und hat nichts mit den Anlegern zu tun. Von der Neugeld'-Quelle wird der Gewinn-Zins auf das bankinterne Hilfs-Konto "BANK GIRO" überwiesen. Gleichzeitig erfolgt auf dem Staats-Konto (vierte Säule von rechts) eine Gegen-Buchung als zusätzliches Parksoll' (gepunkteter schräger Pfeil). Dadurch steigt das Parksoll entsprechend an (zweite Säule von rechts). Nun wird vom Hilfs-Konto "BANK GIRO" das Neugeld' auf die Anleger-Konten überwiesen (dritte Säule von rechts). Dadurch erhöht sich das Anleger-Vermögen durch Parkfach-Einlagen (ganz rechte Säule).

Das bankinterne Hilfs-Konto "BANK GIRO" wird jedoch gar nicht benötigt, wenn man stattdessen die Staats- und Anleger-Säule mit demselben Tages-Faktor multipliziert / spreizt.

Der Abgleich-Anzeige-Wert wird durch das parallele Multiplizieren langfristig gesehen nicht verändert. Die zugebuchten Parkfach'-Zinsen **①** aus der Neugeld'-Quelle verbleiben im Mittel in der Anleger-Säule, während die Säulen-Mindest-Wachstums-Geschwindigkeit durch die Zins-Zubuchungen bestimmt wird.

Prinzip-Bild

Schulden- und Vermögens-Säule



NEUTRALISATION

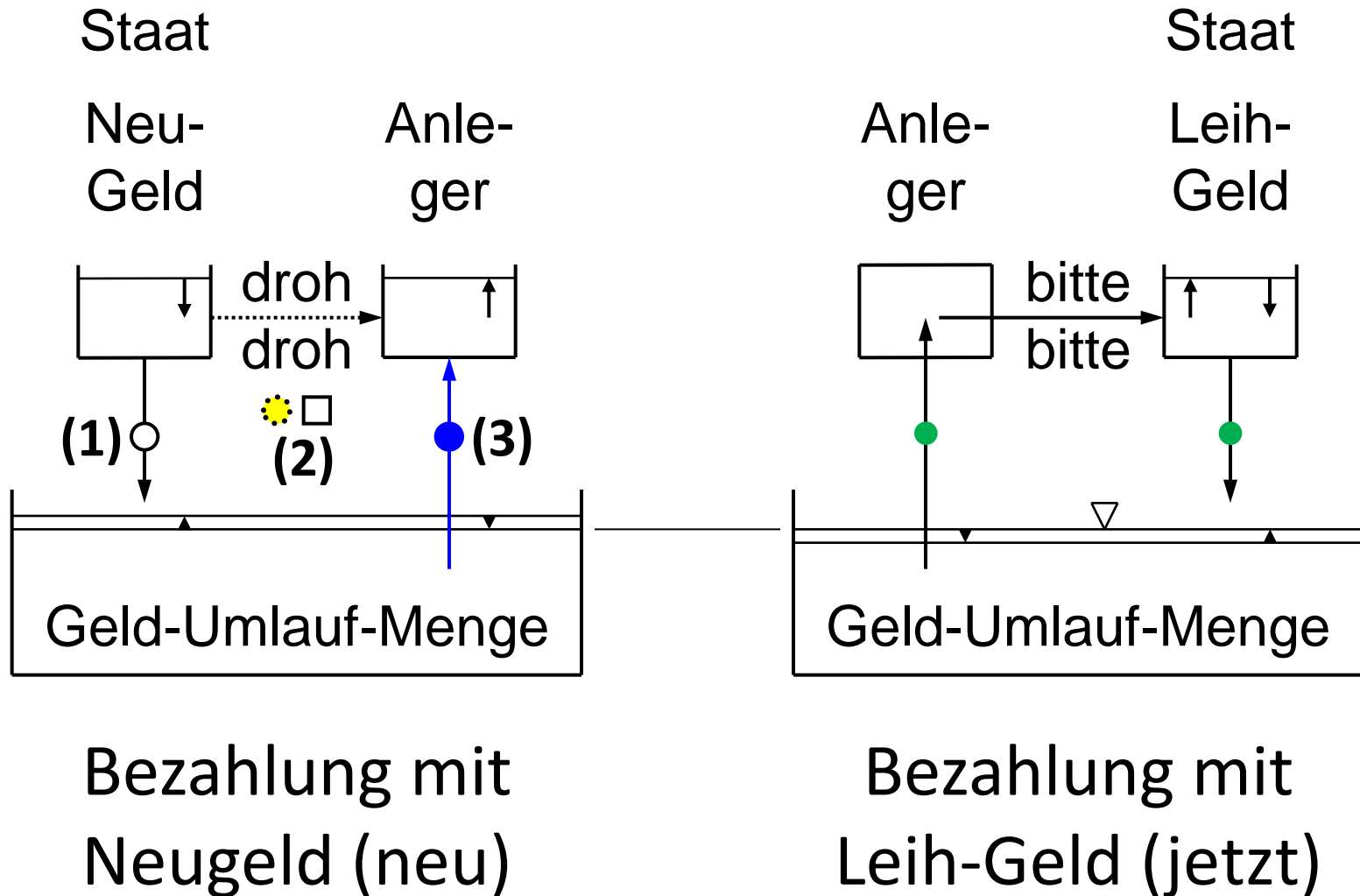
Die Parkfächer nehmen die Geldschöpfung auf.

Zum Diagramm „Prinzip-Bild“ der Vorseite

Zum Kasten links unten „öffentliche Schulden → Parksoll“:

Nachdem die öffentlichen Schulden (Staats-Schulden) in ein Parksoll umgewandelt wurden, ist es vollkommen egal, wie hoch die Säule für das Parksoll wird, weil hinter dem Parksoll keine Schulden mehr stecken (die Schulden wurden mit der Neugeld-Quelle bezahlt). Die als Halte-Geld erforderliche prozentuale Gewinn-Zubuchung (z.B. 3%) auf die **Parkfach**-Konten der Anleger (Kasten rechts unten) nimmt **NICHT** mit der Parksoll-Höhe zu. Der Prozentsatz für das Lock- und Halte-Geld steht nur in direkter Konkurrenz zu den erreichbaren Gewinnen im nicht öffentlichen Bereich und im Nicht-Euro-Raum. Die Parksoll- und Parkfach-Säule ist nur in diesem Diagramm unterschiedlich hoch gezeichnet. Die Abgleich-Anzeige wäre in diesem Fall somit negativ = zu viel Geld im Umlauf. Egal wie hoch die Doppel-Säule „Parksoll/Parkfach“ auch wird, es wird stets ein **dynamisches Gleichgewicht** vorliegen. Die rechte Säule in ihrer gesamten Höhe stellt nur das Finanz-Vermögen dar. Unter Berücksichtigung der Sach-Vermögen wäre die rechte Säule wesentlich höher, vielleicht sogar mehr wie doppelt so hoch.


Vergleichs-Fließbild




Zum Fließbild der Vorseite, **linke** Seite (neu):

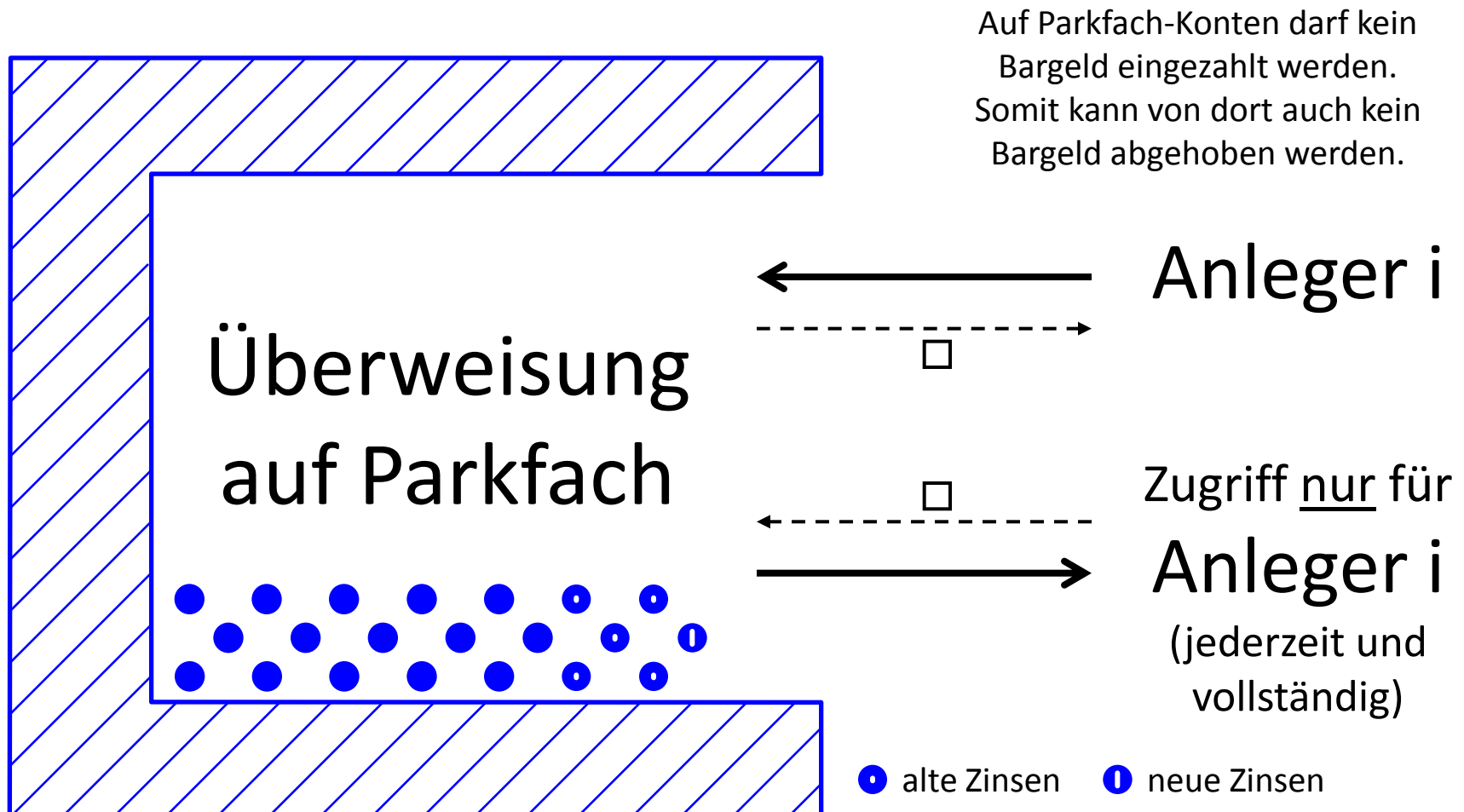
(1) Die öffentlichen Haushalte des Euro-Raumes, also die €-Staaten, begleichen ihre zu leistenden Zahlungen, die über die Steuer-Einnahmen hinaus gehen, stets mit Neugeld \circ aus der dauerhaften Neugeld-Quelle (Notenpresse). Dieses Geld fließt in den Geld-Umlauf und erhöht seine Menge.

Die potentiellen Anleger erfahren das, indem stets der aktuelle negative oder positive Abgleich-Anzeige-Stand im Internet, Video-Text und bei den Banken zu sehen ist.

(2) Den Anlegern wird empfohlen, das noch bestehende  Parksoll zu erfüllen. Im Fließbild ist „droh droh“ der Hinweis auf drohenden Wechselkurs-Verlust / drohende Inflation.

(3) Wegen der ausreichend guten Parkfach-Anlage-Bedingungen überweisen die Anleger genug Geld auf ihre  Parkfach-Konten und senken die Geld-Umlauf-Menge wieder.

Schließfach- / Safe-Konto für Parkfächer ●



zu **Schließfach- / Safe-Konto für Parkfächer**

Parkfächer wären eine neue Möglichkeit zur Geld-Anlage.

Es handelt sich hierbei um eine Geld-Bindungs-Anlage.

Parkfächer sind weder ein Wert-Papier noch eine Anleihe.

Parkfächer sind deshalb unschlagbar sicher, weil hinter dieser Anlageform kein ausgeliehenes bzw. ausgegebenes Geld steckt, wie das bei Wert-Papieren und Anleihen der Fall ist.

Die Rating-Agenturen haben keinen Grund, die Bonität von Parkfächern zu bewerten, weil es sich um keine „Schulden-Papiere“ handelt. Wollten die Rating-Agenturen dennoch das Parkfächer bewerten, so wären dieses mit mindestens

AAAAA

zu bewerten.

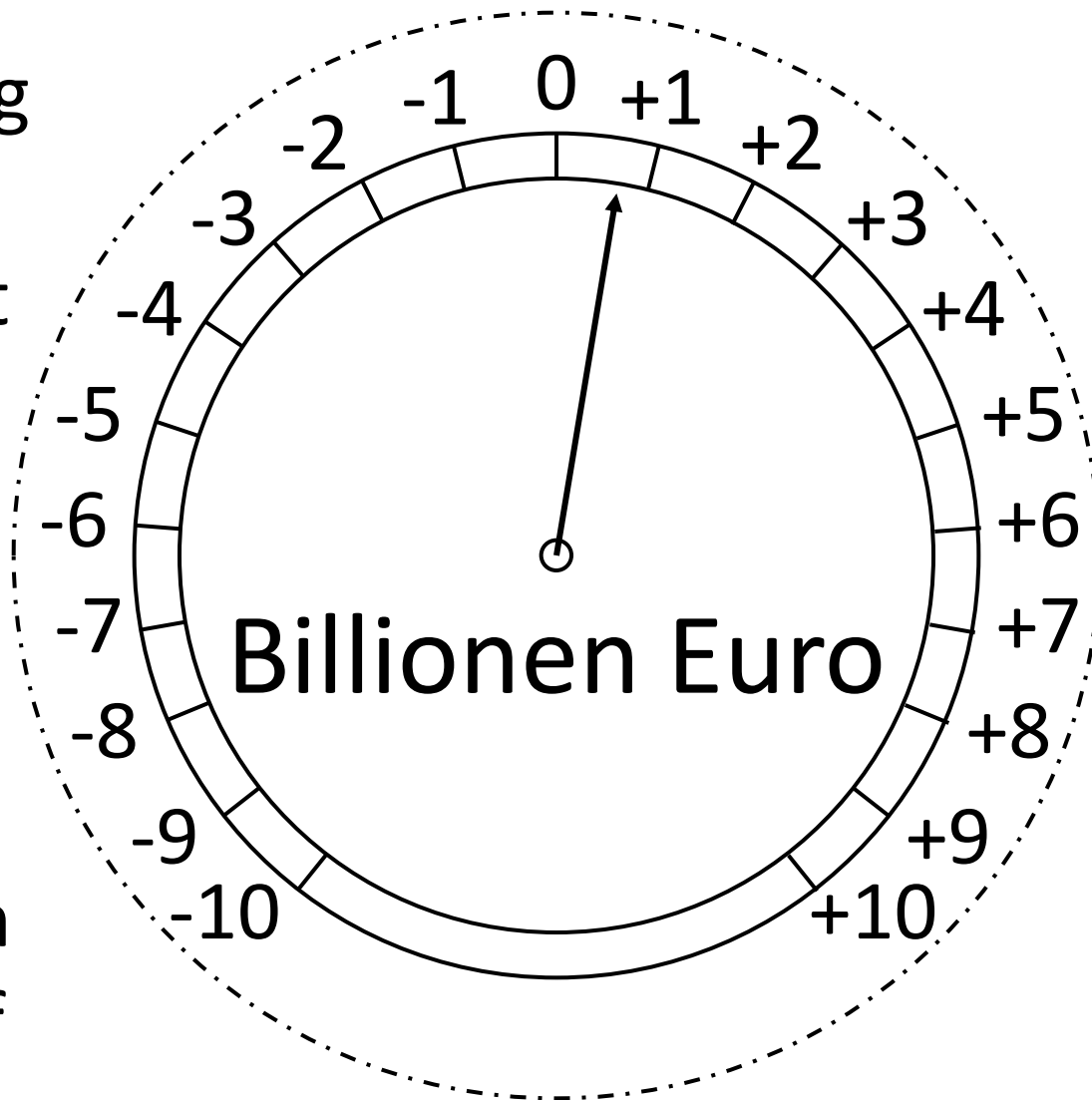
Abgleich-Anzeige

(Σ Parkfach ● - Σ Neugeld ○) exakt: (● + ○) - (☀ + ☀)

zu wenig
Geld
geparkt

zu viel
Geld
geparkt

=

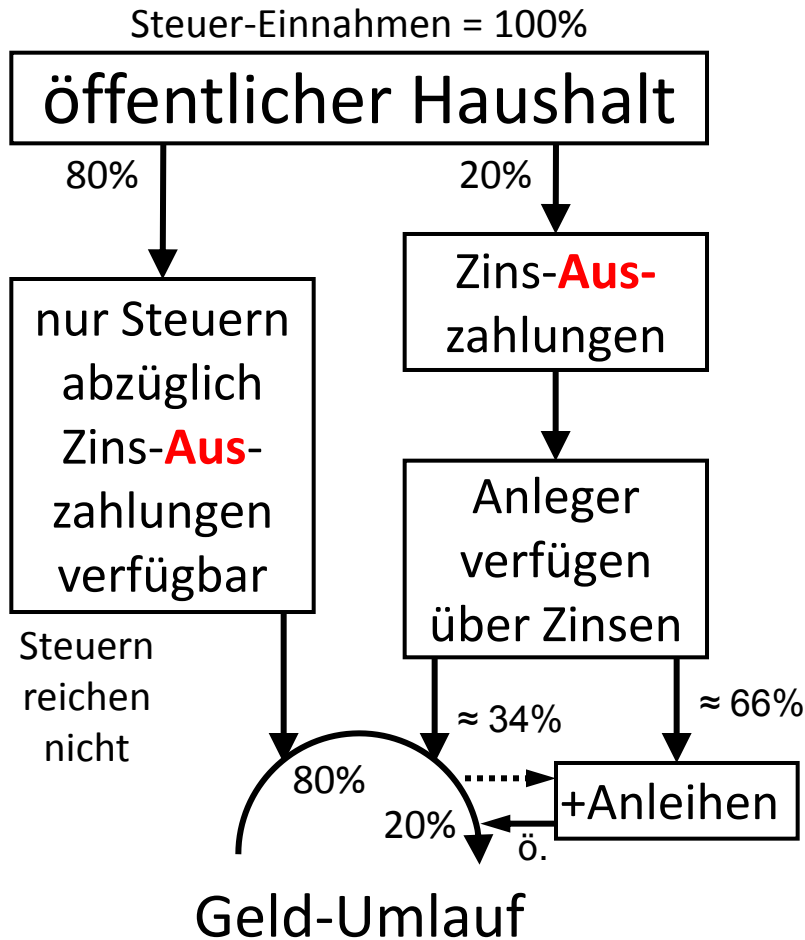


=

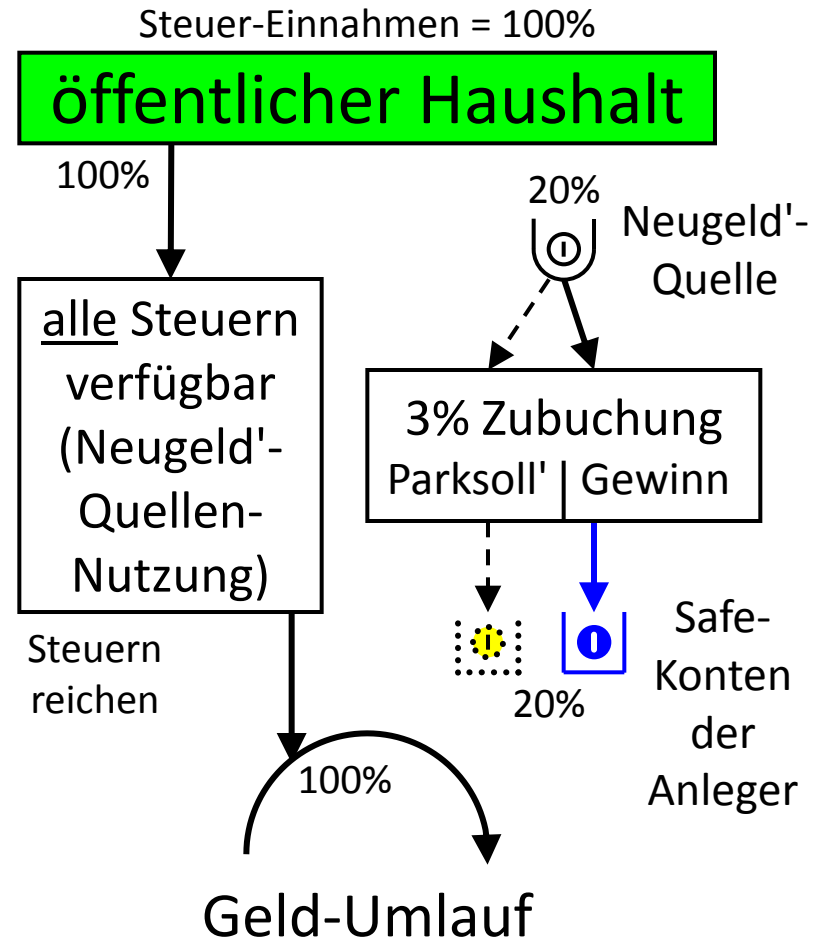
zu viel
Geld im
Umlauf

zu wenig
Geld im
Umlauf

Geld-Verfügbarkeits-Änderung



bisher (immer weniger Steuer-Einnahmen verfügbar)

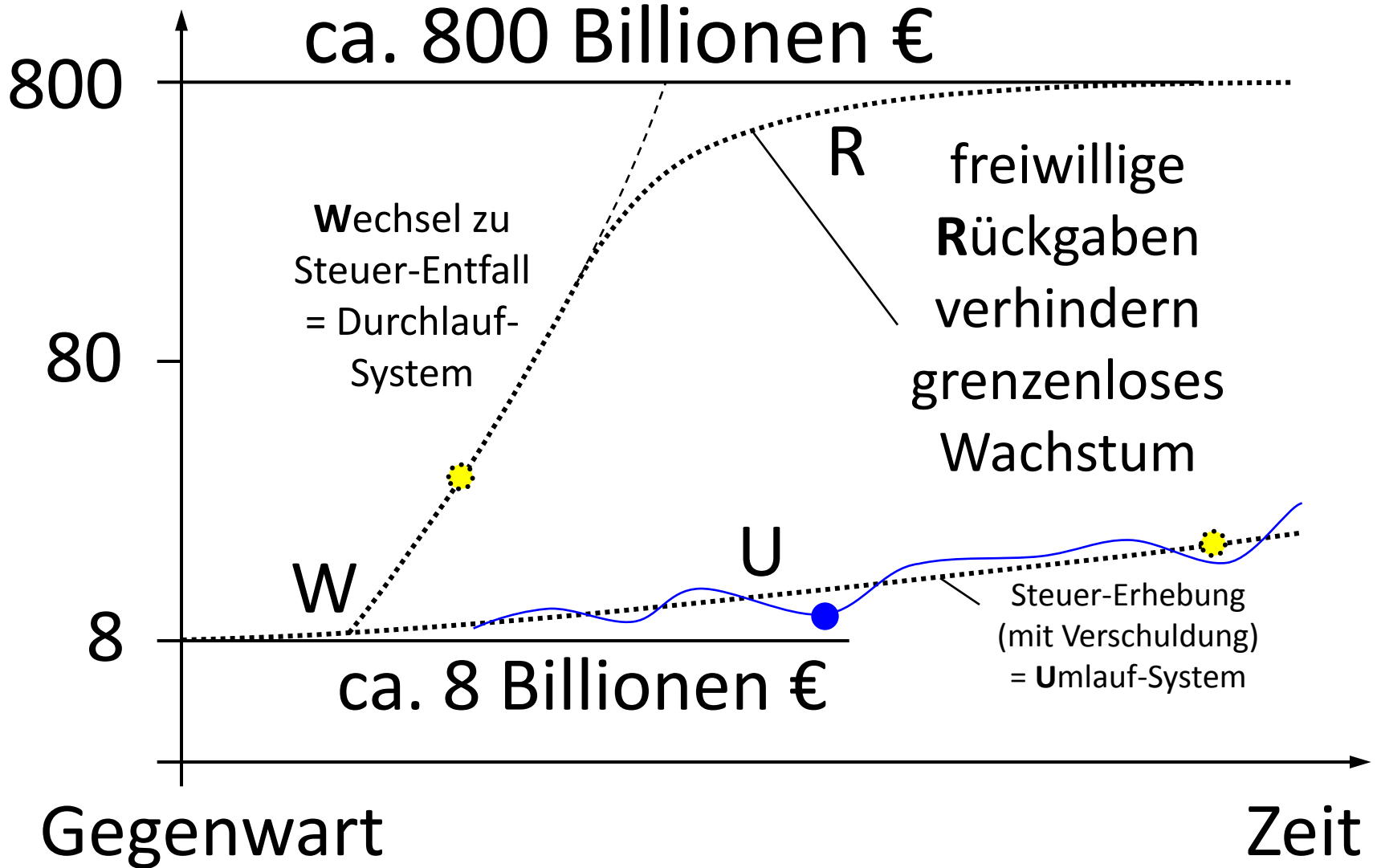


Vorschlag (Situation stets wie nach Währungs-Reform)

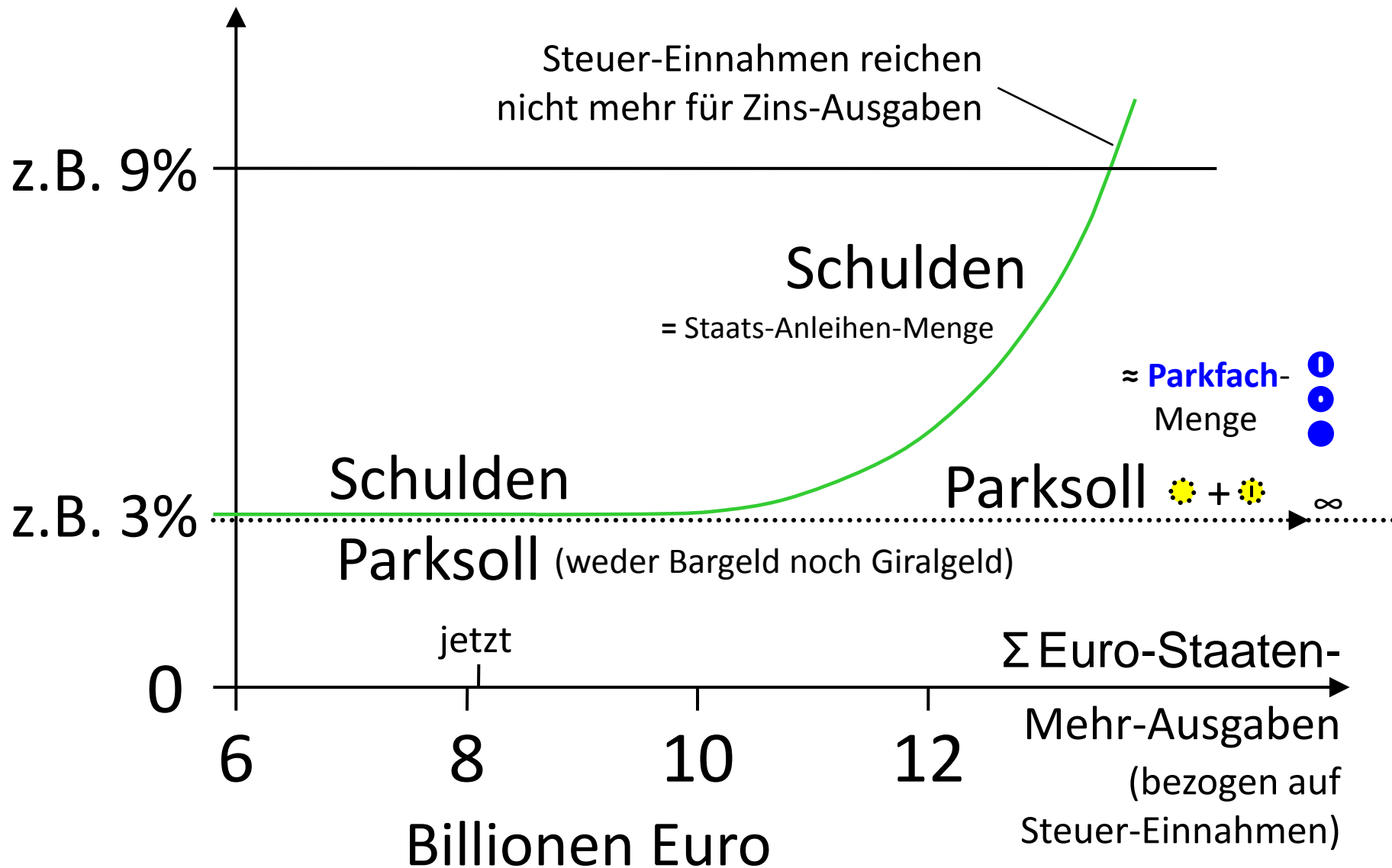


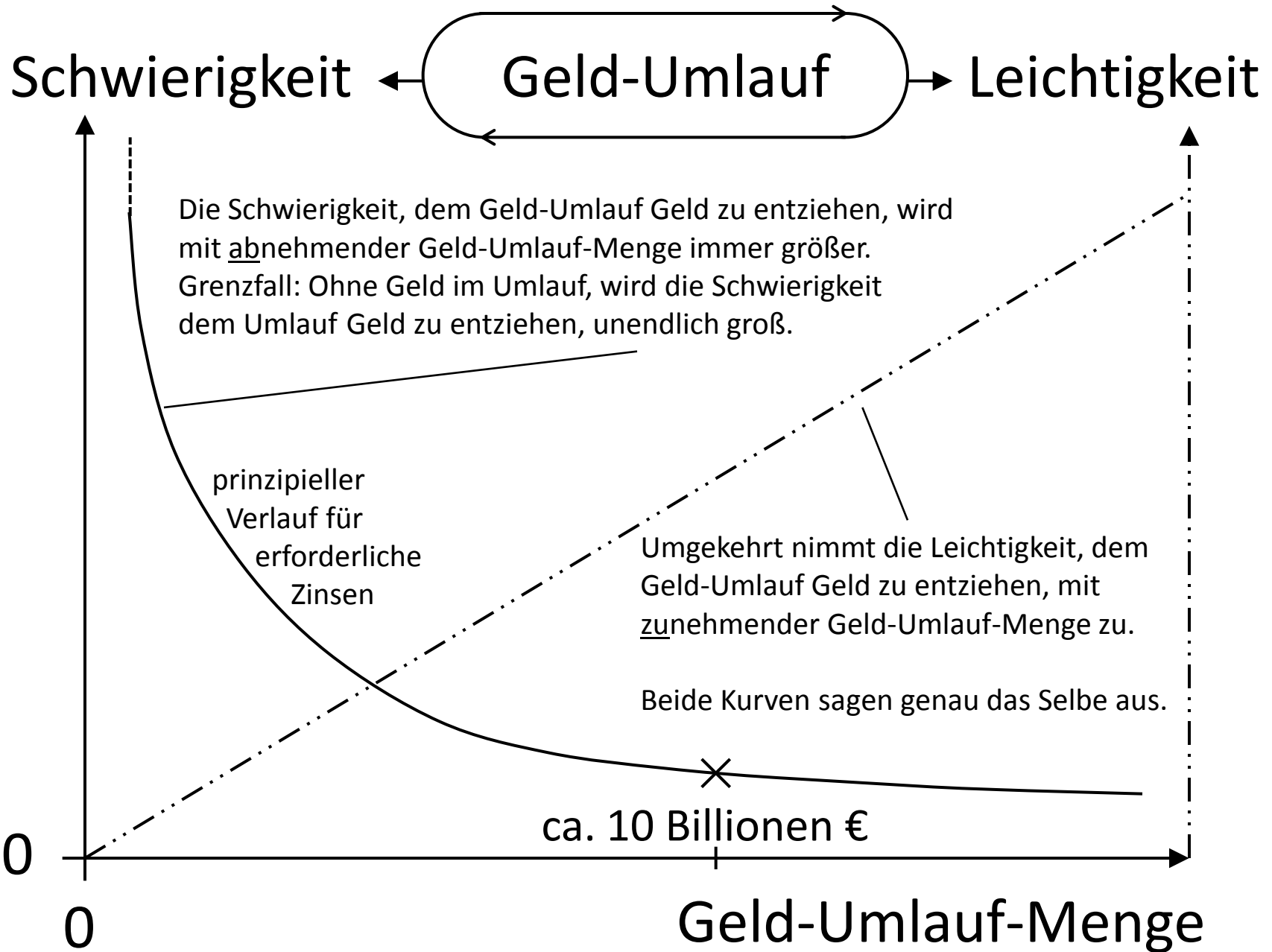
Parksoll mit und ohne Steuer-Entfall

≈ **Parkfach**-Menge ●

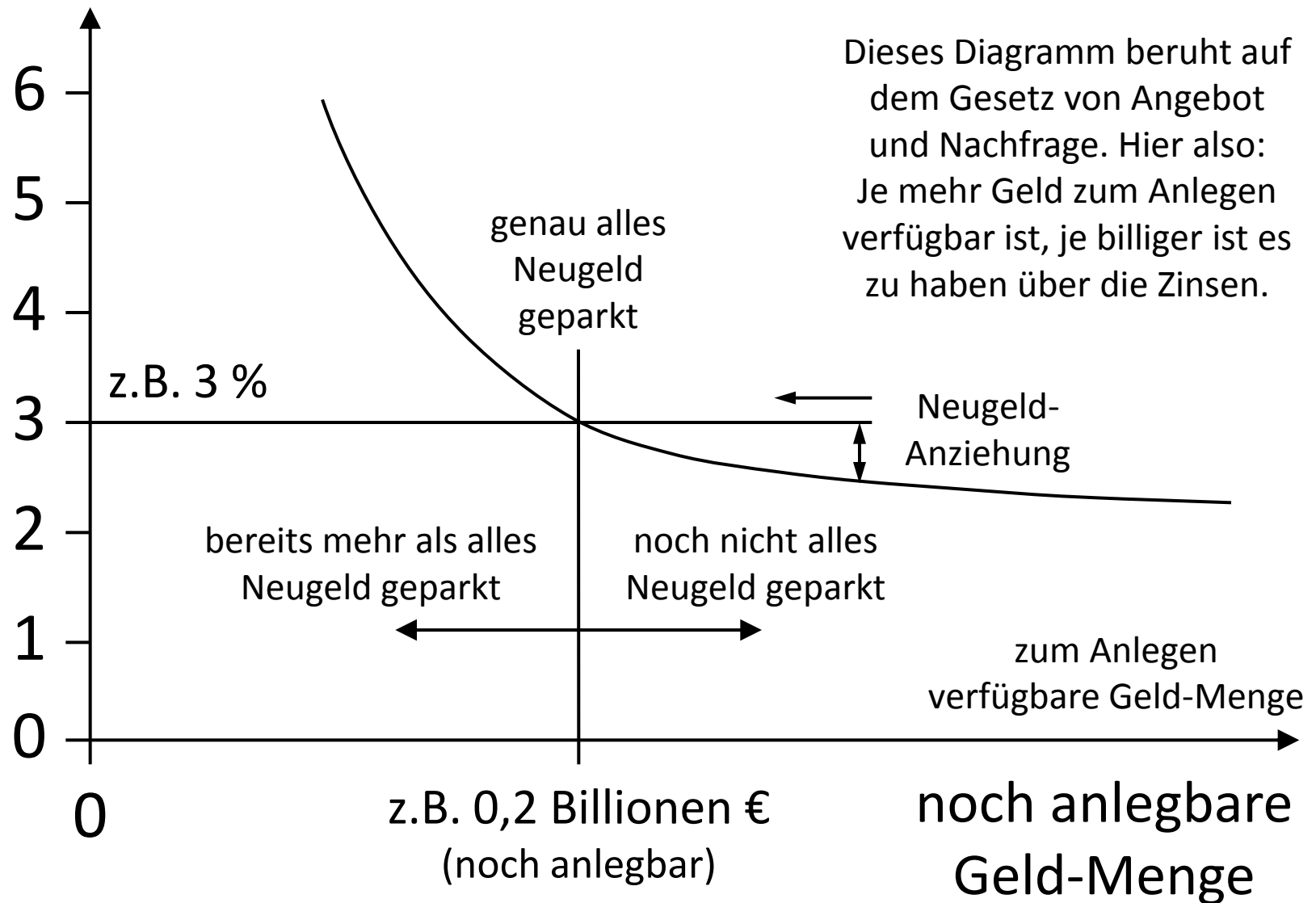


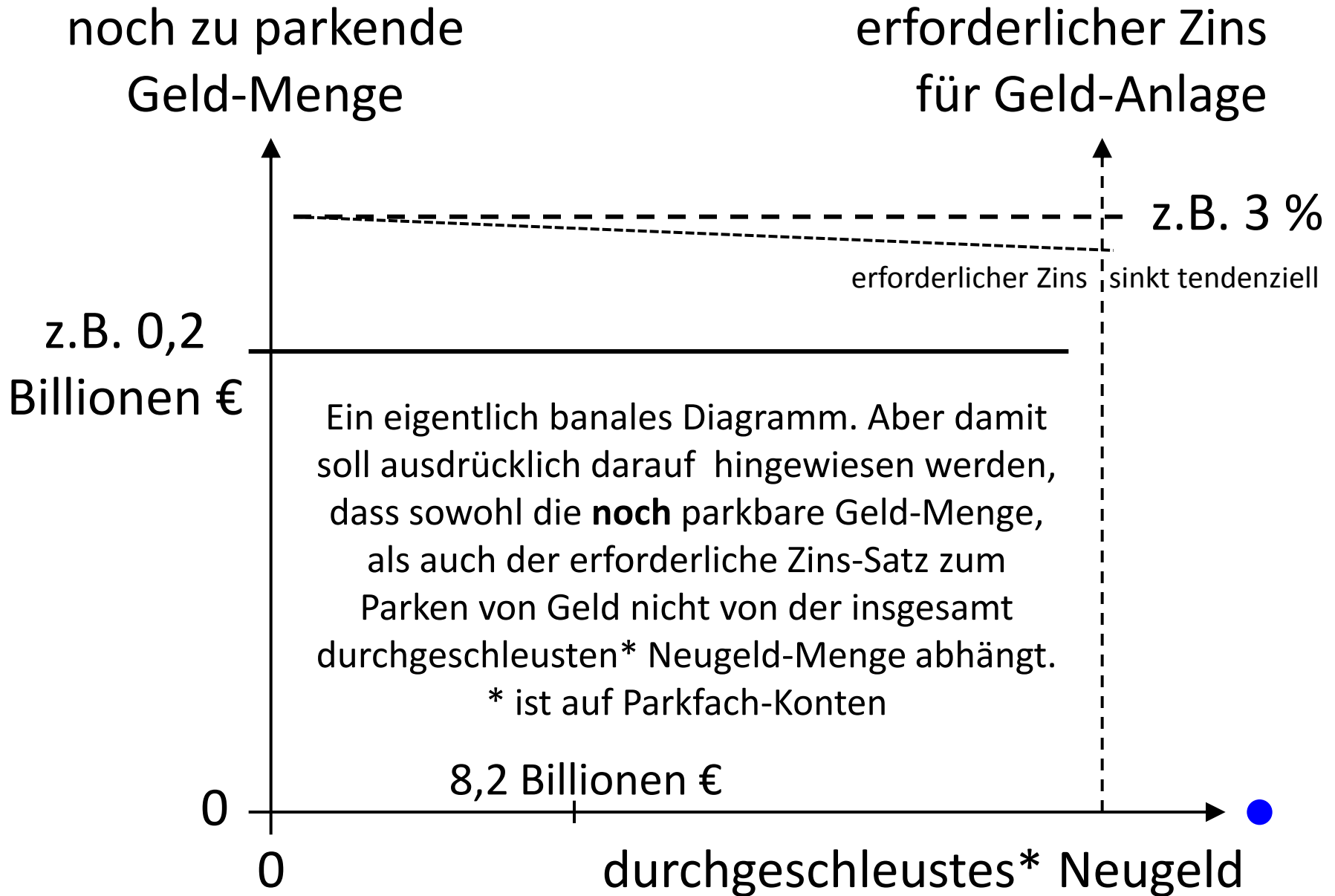
erforderliche Zinsen (Euro-Bonds)



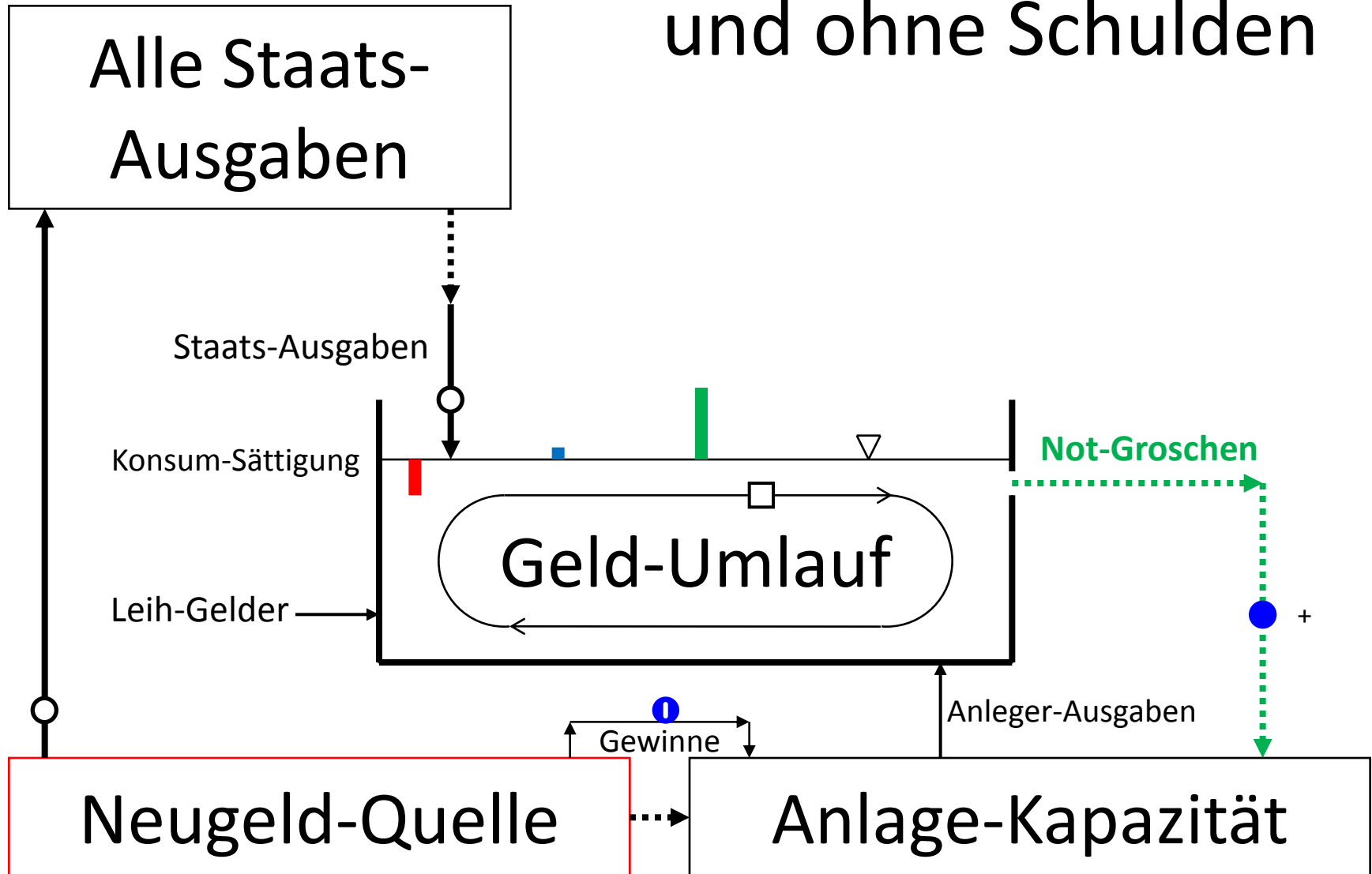


erforderlicher Zins für Parkfächer





V4 Geld-Wege ohne Steuern und ohne Schulden



Für Vorseiten-Fließbild **V4** gilt folgende Bilanz:

Not-Groschen-Geld-Strom =
Staats-Ausgaben über Neugeld-Quelle +
Leih-Gelder (Kredite/Hypotheken) +
Anleger-Ausgaben.

(Nur die Anleger-Ausgaben führen zu keinen höheren Anleger-Vermögen.)

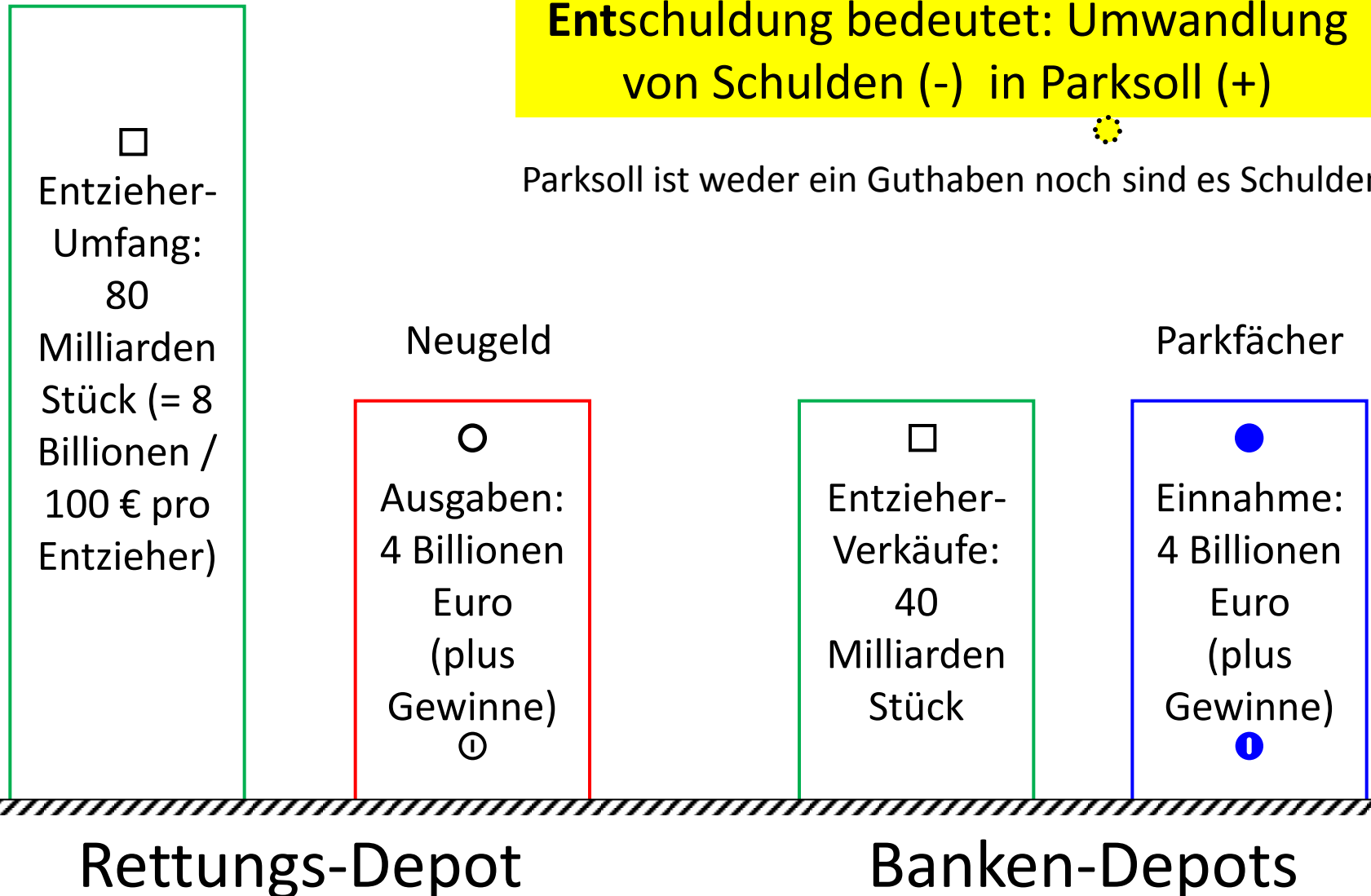
Die Formel oben ist eine „weiche“ Formel, denn wenn sich einer der drei Geld-Zugänge sprunghaft (und dauerhaft) ändert, passt sich der Abfluss „Not-Groschen“ nur langsam und zeitverzögert an.

Bild 2: 50% Entschuldung

Entschuldung bedeutet: Umwandlung von Schulden (-) in Parksoll (+)



Parksoll ist weder ein Guthaben noch sind es Schulden



Die Parkfächer nehmen die Geldschöpfung auf.

Bild 3: Verrechnung bei 50%

Σ , Neugeld = Σ , Parksoll = Σ , Entzieher-Wert \approx Σ Parkfach



Entzieher sind Parkfach-Einlagen in Form eines Quasi-Wert-Papiers.



Entzieher-
Umfang mit
Entzieher-
Verkäufen
verrechnet:
40 Milliarden
Stück

Abgleich-Anzeige

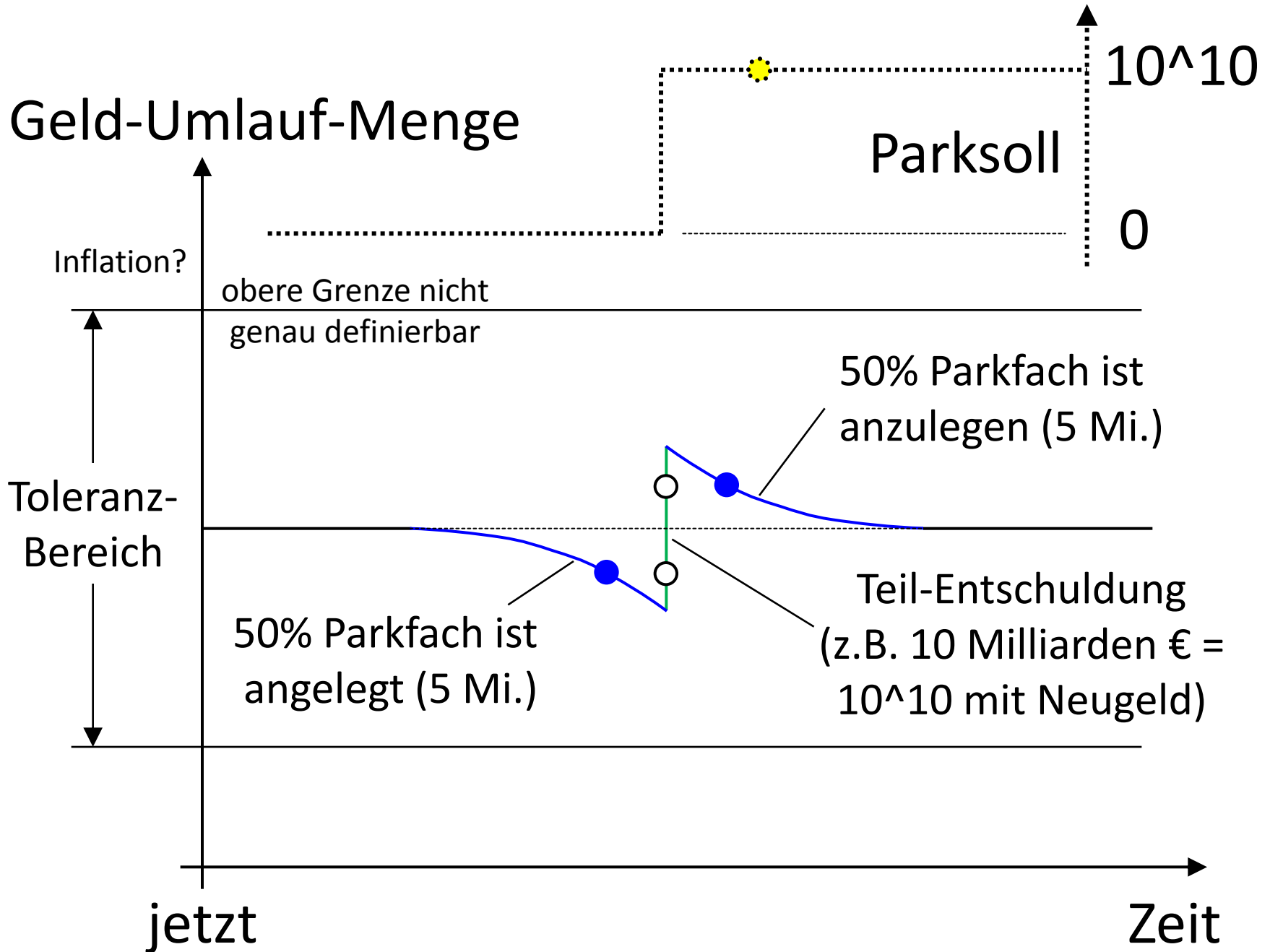
● - ○

Einnahmen ●
und Ausgaben ○
verrechnet:

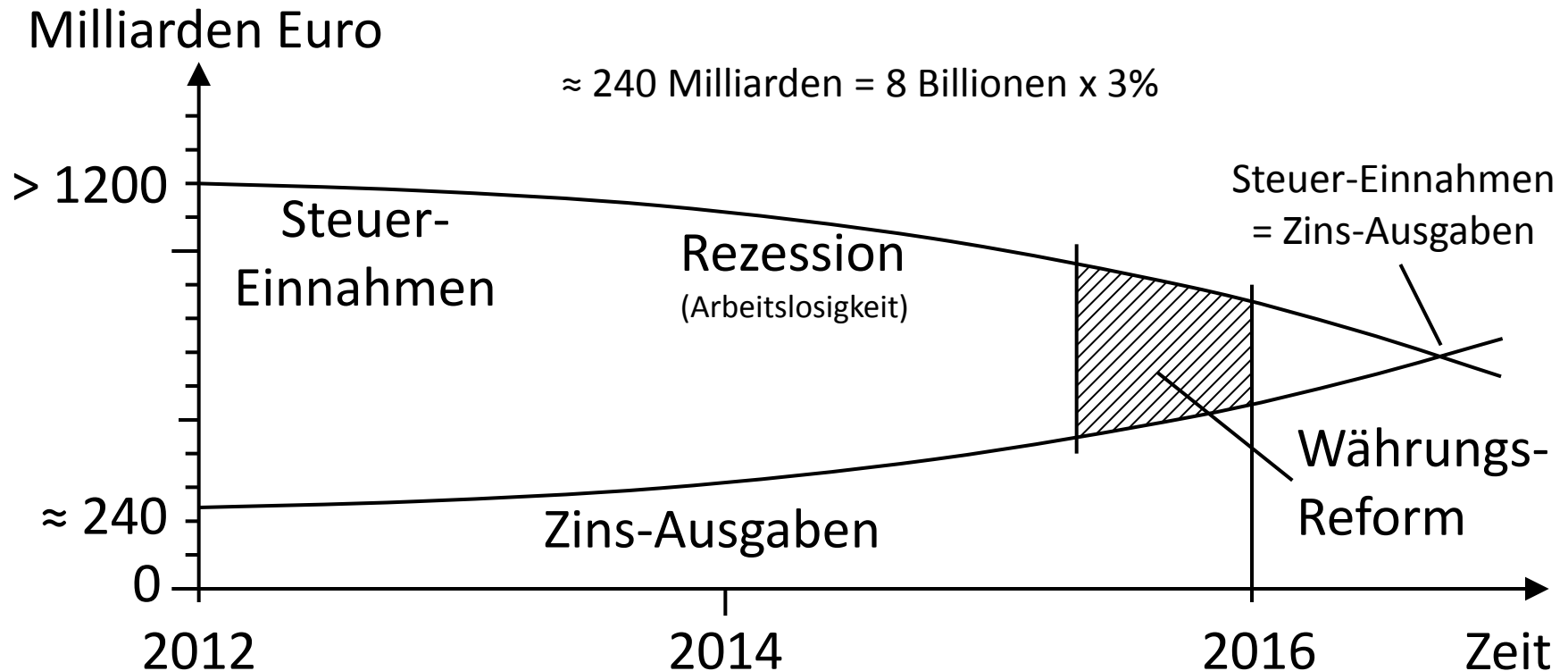
um die 0
Euro

Verrechnungs-Depot und -Konto

Die Parkfächer nehmen die Geldschöpfung auf.



Das Diagramm zeigt den von mir vorhergesagten Verlauf für Steuer-Einnahmen und Zins-Ausgaben, jeweils als Summen-Wert für den Euro-Raum, wenn der Doppel-Einsatz der Notenpresse nicht kommt. Die beiden Kurven gelten unter Berücksichtigung von ESM, Fiskal-Pakt und indirekten EZB-Staatsanleihe-Aufkäufen.



Die Zinsen zahlt die Notenpresse' mit Neugeld' ①

Parkfach-Besonderheit: Es gibt Zinsen auf Parkfach-Einlagen, obwohl die Bank mit dem Geld nicht arbeiten darf.

Das ist nur möglich, weil die Notenpresse' die Zinsen zahlt.

Es gilt jedoch: Die Zinsen aus der Notenpresse' gelangen nicht dauerhaft in den Geld-Umlauf. Dafür werden drei Gründe genannt:

1. Die Zinsen werden täglich, also in kleinen Portionen, hinzugebucht. Dadurch steigt die Höhe der Parkfach-Einlagen täglich nur ein wenig an. Es gibt keinen Zins-Abhebungs-Stichtag.
2. Unabhängig von der Höhe der Parkfach-Einlagen, wird im Mittel immer genauso viel von den Parkfächern (enthalten auch viel Zinsen) abgehoben, wie eingezahlt (dynamisches Gleichgewicht).
3. Die dazu erforderlichen Zinsen steigen NICHT mit der Höhe der Parkfach-Einlagen. Dafür werden zwei Sub-Gründe genannt:
 - 3a) Die im Umlauf befindliche Geld-Menge ändert sich nicht durch diesen Vorschlag. Die erforderlichen Zinsen würden nur ansteigen, wenn die Geld-Umlauf-Menge anderweitig abnehmen würde.
 - 3b) Hinter den Parkfach-Einlagen stecken keine Schulden.

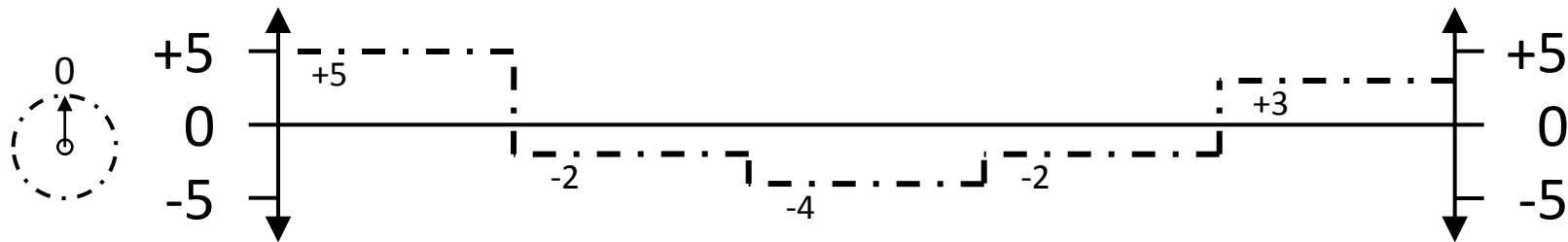
Parksoll, Parkfach und Abgleich-Anzeige

☀ + ☀

● + ○

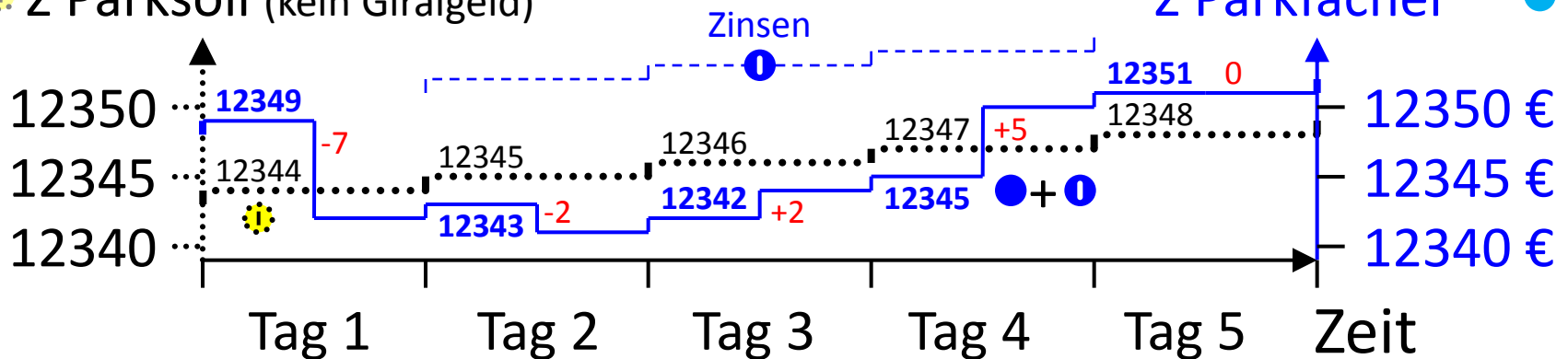
(● + ○) - (☀ + ☀)

Abgleich-Anzeige: + 5 - 2 - 4 - 2 + 3 = 0 (im Fünf-Tages-Mittel Ausgleich)



☀ ☀ Σ Parksoll (kein Giralgeld)

Σ Parkfächer ● ○



☀ 3% → Tages-Faktor $1,000081 \times 12344 = 12345 \times 1,000081 = 12346$

☀ Diagramm enthält kein zusätzliches Parksoll durch öffentliche Haushalte.

Sieben Verständnis-Fragen

- (1)** Wieso hätten die Staaten nach der Einführung meines Vorschlages keine Schulden mehr und welche 2 Vorteile hätte es, wenn die Staaten keine Zins-Zahlungen mehr zu leisten hätten?
- (2)** Weshalb ist die Geld-Anlage auf Parkfach-Konten vollkommen risikolos und sicher?
- (3)** Warum würde die aktive Geld-Umlauf-Menge nach der Einführung meines Vorschlages nicht zunehmen, obwohl die Notenpresse umfangreich eingesetzt würde?
- (4)** Wie erfolgt die Entkopplung von Anlegern und Staats-Haushalten und welchen Vorteil hat das?
- (5)** Wieso stellt nach der Einführung meines Vorschlages der Einsatz der Notenpresse 1.) eine Art „Zwischenfinanzierung“ dar?
- (6)** Weshalb kann die Notenpresse 2.) die Zinsen für die Parkfächer zahlen, ohne dass die aktive Geld-Umlauf-Menge zunimmt?
- (7)** Warum würden die Süd-Staaten nach der Einführung meines Vorschlages nicht weiter verarmen und sich wieder erholen?